

# imaging+foto 5 2019

# contact

Fachzeitschrift für die Fotobranche • [www.foto-contact.de](http://www.foto-contact.de)

## Drei Sigma-Objektive mit TIPA-Awards ausgezeichnet



*Sigma 40mm F1.4 DG HSM | Art*



*Sigma 70-200mm F2.8 DG OS  
HSM | Sports*



*Sigma 60-600mm F4.5-6.3 DG OS  
HSM | Sports*

# Die Weltmeister

### Fotofinishing bleibt das Rückgrat von Cewe Intelligentes Wachstum

Cewe gab auf der jährlichen Bilanzpressekonferenz Ende März in Frankfurt neue Spitzenwerte bei Umsatz, Ertrag und Dividende bekannt. Kurz danach wurde die geplante Übernahme von WhiteWall angekündigt. **S. 8**

### Hochwertiges Video-Zubehör von Manfrotto Professionelle Leistung

Manfrotto hat im April auf der NAB, der mit mehr als 1.600 Ausstellern und 90.000 Besuchern weltgrößten Messe für professionelle Film- und Medienproduktion, hochwertige Zubehörprodukte vorgestellt. **S. 16**

### Die IFA 2019 setzt auf Vertrauen Digitale Zukunft in Berlin

Vor über 300 Medienvertretern aus 55 Ländern gaben die gfu und die Messe Berlin auf der IFA Global Press Conference in Huelva einen Ausblick auf die IFA 2019, die vom 6. bis 11. September in Berlin stattfindet. **S. 24**

**Panasonic**

# VOLLFORMAT OHNE KOMPROMISSE



## LUMIX S – VOLLFORMATKAMERAS MIT SYSTEM

Die neue LUMIX S Serie überzeugt durch kompromissloses Design und perfekte Ausstattung. Der 24 bzw. 47 Megapixel Sensor sorgt für höchste Bildqualität, der Sucher setzt neue Auflösungs-Bestwerte und der Gehäusestabilisator mit Dual I.S. Funktion garantiert verwacklungsfreie Aufnahmen bei Foto und Video. Videoaufzeichnungen erfolgen in 4K 60p und dank des robusten Magnesium-Gehäuses setzen auch Wetter und Umgebung keine Grenzen. Das L-Mount\*-Bajonett in Allianz mit LEICA und Sigma garantiert Systemsicherheit und sorgt schnell für eine große Objektivauswahl.

Entdecken Sie die neue LUMIX S Serie unter [panasonic.de/lumix-vollformat](https://panasonic.de/lumix-vollformat)

\*L-Mount ist eine eingetragene Marke der LEICA Camera AG.

**LUMIX**  
S series

**A Better Life, A Better World**



## Cewe übernimmt WhiteWall

# Eine smarte Lösung

Kurz vor Redaktionsschluss dieser imaging+foto-contact Ausgabe hat Cewe bekanntgegeben, den Edel-Fotofinisher WhiteWall zu übernehmen. Die Transaktion, von der Außenstehende durchaus überrascht waren, ist für beide Unternehmen ein ausgesprochen sinnvoller Schritt nach vorn. Und sie ist ein wichtiges Signal für die ganze Branche: Bilddienstleistungen haben eine vielversprechende Zukunft, besonders wenn sie gut und teuer sind.



Thomas Blömer, Verleger

Zwar steht die Übernahme noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Kartellbehörden, aber es gibt wohl niemanden, der von dieser Seite aus Einwände erwartet. Der endgültige Kaufpreis soll erst beim Vollzug der Transaktion festgelegt werden. Die Größenordnung wurde aber schon bekanntgegeben: Rund 30 Millionen Euro ist Cewe der Edel-Drucker aus Berlin und Köln wert.

Diesen Betrag kann der Oldenburger Druckdienstleister zwar nicht aus der Porto-, aber auf jeden Fall aus der

eigenen Kasse bezahlen. Denn das Unternehmen erfreut seine Aktionäre nicht nur jedes Jahr mit neuen Rekordzahlen, sondern hat in bester Familientradition auch immer darauf geachtet, seine Gewinne nicht nur für (seit Jahren steigende) Dividenden zu nutzen, sondern auch für eine Finanzausstattung, die man braucht, wenn man aus eigenen Kräften wachsen und das Portfolio durch Übernahmen erweitern will.

In dieser Disziplin hat sich Cewe bereits mehrfach erfolgreich gezeigt. So legte die Akquisition von Saxoprint im Jahr 2012 den Grundstein für das Geschäftsfeld Kommerzieller Digitaldruck, das Ende 2017 durch die Übernahme von Laserline weiter gestärkt wurde. Im Fotofinishing haben die Oldenburger mit DeinDesign (2015), Cheerz (2018) und jetzt WhiteWall gezielt Firmen gekauft, die etwas Eigenes zum Geschäft des Marktführers beitragen konnten.

Cewe und WhiteWall ergänzen sich gut: Der Marktführer hat den Qualitätsführer übernommen. Das bietet eine Menge Potential. Cewe versteht sich zwar (zu Recht) als Premium-

Marke, aber die absolute Qualitätsspitze, wie sie WhiteWall realisiert, kann man in den Betrieben mit weitgehend automatisierten, industriellen Arbeitsabläufen nicht erreichen.

Deshalb ist es eine gute Idee, nicht nur die Marke WhiteWall eigenständig weiterzuführen, sondern auch den Produktionsbetrieb in Köln, wo die edlen Wandbilder und Fotobücher hergestellt werden. Mit Alexander Nieswandt bleibt auch der WhiteWall Gründer und Geschäftsführer im Amt, der weiß, wie das alles geht und dem man glauben kann, dass er sich über diese Übernahme freut. Denn er hat nun nicht mehr einen Finanzinvestor als Gesellschafter, sondern ein mittelständisch geprägtes Unternehmen, das seit Jahrzehnten gezeigt hat, wie man sich in einem schwierigen Dienstleistungsmarkt geschickt positioniert und dabei sowohl Wachstum als auch eine hohe Wertschöpfung erzielt.

Auch wenn sie für den Fotohandel keine direkten Konsequenzen hat, ist diese Transaktion ein markantes Zeichen dafür, dass Erfolg nicht von Preissenkungen und Billigangeboten abhängt – und dass man mit Bilddienstleistungen gute Geschäfte machen kann, wenn man bereit ist, zu investieren.

Thomas Blömer

# Inhalt

## Zum Titelbild

Drei Sigma-Objektive mit TIPA-Award ausgezeichnet  
Die Weltmeister . . . . . 20

## Editorial

Cewe übernimmt WhiteWall  
Eine smarte Lösung . . . . . 3

Wichtiges aus foto-contact.de . . . . . 6, 7

## Neuheiten . . . . . 19, 26

Die neue Lumix G91 von Panasonic  
Der Mittelklasse-Allrounder . . . . . 14

Hochwertiges Video-Zubehör von Manfrotto  
Professionelle Leistung . . . . . 16

Die neue EOS 250D von Canon  
Für den leichten Einstieg . . . . . 18

## Messen • Kongresse • Events

Die IFA 2019 setzt auf Vertrauen  
Digitale Zukunft in Berlin . . . . . 24

7. Oberstdorfer Fotogipfel 2019  
In Tälern und auf Bergen . . . . . 27

Umweltfotofestival horizontale zingst 2019  
Kreativ und vielseitig . . . . . 28

## Fotofinishing bleibt das Rückgrat von Cewe Intelligentes Wachstum



Wieder einmal gab Cewe auf der jährlichen Bilanzpressekonferenz Ende März

in Frankfurt neue Spitzenwerte bei Umsatz, Ertrag und Dividende bekannt. Dieses kontinuierliche Wachstum ist vor allem dem Geschäftsfeld Fotofinishing zu verdanken, das Cewe auch in Zukunft mit smarten Lösungen und künstlicher Intelligenz weiter stärken will. Ende April kam zudem – für Außenstehende überraschend – eine spektakuläre Akquisition hinzu: Cewe wird den Edel-Bilddienstleister WhiteWall übernehmen. **Seite 8**

UNTERNEHMEN

## Sigma-Objektive mit TIPA-Award ausgezeichnet Die Weltmeister



Die Technical Image Presse Association (TIPA) hat drei Sigma DSLR-Objektive mit den begehrten World Awards ausgezeichnet, die von 30 führenden Foto- und Imaging Medien aus aller

Welt für die besten und innovativsten Produkte in verschiedenen Kategorien vergeben werden. Als bestes DSLR-Objektiv mit Festbrennweite zeichnete die TIPA das lichtstarke Sigma 40mm F1.4 DG HSM | Art aus, das bald auch mit L-Mount verfügbar sein wird. **Seite 20**

ZUM TITELBILD

## Die neue Lumix G91 von Panasonic Der Mittelklasse-Allrounder



Mit der Lumix G91 bringt Panasonic im Juni den Nachfolger der G81 auf den Markt. Das neue Modell wurde in Technik und Bedienung verbessert, bietet erweiterte Video- und

Netzwerkfunktionen und ist wie der Vorgänger gegen Staub und Spritzwasser geschützt. **Seite 14**

## Hochwertiges Video-Zubehör von Manfrotto Professionelle Leistung



Manfrotto hat im April auf der NAB, der mit mehr als 1.600 Ausstellern und 90.000 Besuchern weltgrößten Messe für professionelle

Film- und Medienproduktion, hochwertige Zubehörprodukte vorgestellt. Darunter waren zwei innovative Fluid-Videoköpfe, zwei Doppelrohr-Stativ aus Aluminium sowie neue LED-Leuchten. **Seite 16**

NEUHEITEN

## Die neue EOS 250D von Canon Für den leichten Einstieg



Die neue Canon EOS 250D ist nach Angaben des Herstellers die weltweit leichteste DSLR-Kamera

mit dreh- und schwenkbarem Display und soll vor allem Aufsteigern aus der Smartphone-Fotografie das Fotografieren und Filmen einfach machen. Sie finden auf dem Display nützliche Tipps, können neben Fotos auch 4K-Videos aufnehmen und ihre Bilder über die Netzwerkfunktionen der Kamera schnell mit anderen teilen. **Seite 18**

## Die IFA 2019 setzt auf Vertrauen



### Digitale Zukunft in Berlin

Vor über 300 Medienvertretern aus 55 Ländern gaben die gfu und die Messe Berlin auf

der IFA Global Press Conference im spanischen Huelva einen Ausblick auf die IFA 2019, die vom 6. bis 11. September in Berlin stattfindet. Als globale Plattform für Consumer Electronics und Hausgeräte wird die Messe die großen Trends Vernetzung, künstliche Intelligenz, Sprachsteuerung und 5G präsentieren. Foto und Imaging gehören zwar zu den Kerntechnologien dieser Innovationen; als Produktkategorie werden sie aber in Berlin keine eigene Rolle spielen. **Seite 24**



## 7. Oberstdorfer Fotogipfel In Tälern und auf Bergen

Vom 26. bis 30. Juni 2019 findet der 7. Oberstdorfer

Fotogipfel statt. Er steht unter dem Motto „Mode“; Schirmherr ist der in Berlin lebende und im Allgäu geborene international bekannte Modefotograf und Verleger Joachim Baldauf. An zwei Tagen zeigen NachwuchsdesignerInnen der renommierten Modefachschule Sigma-ringen in spektakulären Schauen und choreographierten Fashion Flash Mobs die Trends der Zukunft: Cultural Diversity und anspruchsvolle Sustainable Fashion. **Seite 27**

## Umweltfotofestival horizonte zingt 2019



### Kreativ und vielseitig

Bereits zum 12. Mal findet in diesem Jahr das Umweltfotofestival horizonte zingt an der Ostsee statt. Vom

25. Mai bis 30. Juni stehen Probleme des Klimawandels, Gefahr der Plastikvermüllung der Meere und Schutzbedürftigkeit der Artenvielfalt im Mittelpunkt. Gastland in diesem Jahr ist die Schweiz. **Seite 28**

## Enjyourcamera: Außergewöhnliches Zubehör Das etwas andere Sortiment



Massenware gibt es überall, außergewöhnliche Produkte muss man dagegen lange suchen. Bei Enjyourcamera können Konsumenten und Fachhändler fündig werden:

Der Zubehörspezialist aus Hannover hat über 100 Marken im Programm, 52 davon exklusiv. Alle zeichnen sich durch das gewisse Extra aus, mit dem der Fotohandel gleichermaßen Kundenzufriedenheit und Wertschöpfung erzeugen kann. **Seite 22**

MESSEN • KONGRESSE • EVENTS

UNTERNEHMEN

## Bilddienstleistungen

Schmalfilme und Videos digitalisieren

Umsatz mit laufenden Bildern . . . . . 29

Jobo artisan bietet Labor Service an

Verarbeitung nach Maß . . . . . 30

## Unternehmen

Fotofinishing bleibt das Rückgrat von Cewe

Intelligentes Wachstum . . . . . 8

Cewe übernimmt Edel-Fotofinisher WhiteWall

Premium-Marke soll erhalten bleiben . . . . . 8

In Norderstedt wird weiter Fotochemie produziert

Tetenal ist neu gestartet . . . . . 12

Außergewöhnliches Zubehör von Enjyourcamera

Das etwas andere Sortiment . . . . . 22

Impressum . . . . . 31

Klein- und Personalanzeigen . . . . . 31

## Immer aktuell:



### Jetzt bei PCP: Boya Mikrofone

Die PCP Photo Competence Partner Fachhandels GmbH, zu der die Fotofachhändler Foto Dinkel, Photo Universal, GM-Foto und Probis Media Solutions zählen, hat die Mikrofone der Firma Boya ins Sortiment aufgenommen. Sie werden von PCP direkt aus China importiert.

Nach Angaben von PCP bieten die Boya Mikrofone beste Klangqualität zu niedrigen Preisen, mit echten Problemlösungen im Sortiment, durchdachter Ausstattung und vollständigem, praxisgerechtem Zubehör im Lieferumfang.

Fast alle Modelle lassen sich nicht nur direkt an die D-SLR-Kamera anschließen, sondern z. B. auch an Smartphones. Kabel bzw. Adapter auf den speziellen 4poligen Mini-Klinkenstecker liegen bereits bei.



„Die Boya Mikrofone sind aufgrund ihrer Verarbeitungs- und Klangqualität vollwertig professionell einsetzbar“, so Jörg Hagitte, Geschäftsführer der PCP-Gruppe. „Bei unseren Partnern sind ab sofort die interessantesten Boya Produkte vorrätig, aber natürlich auch alles, was Filmer sonst noch benötigen.“

### Aus Profot GmbH wird Elinchrom GmbH

Die in Köln ansässige Profot GmbH, die seit 2006 Elinchrom-Blitzanlagen vertreibt, wurde jetzt in Elinchrom GmbH umbenannt. Damit soll der nach eigenen Angaben hervorragende Kundenservice weiterverfolgt und eine verbesserte Verfügbarkeit der Produktpalette auf den deutschen Markt gebracht werden.

### europafoto Gesellschafter für Zusammenschluss mit Ringfoto

Auf einer ausserordentlichen Gesellschafterversammlung haben die Mitglieder von europafoto den Plänen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zugestimmt, ab dem 1. Juli 2019 als United Imaging Group gemeinsam mit den Kollegen der Ringfoto aufzutreten. Die Abstimmung, die mit einer deutlichen Mehrheit weit oberhalb der erforderlichen Stimmen erfolgt sei, sei der nächste grosse Schritt für die in der Fotoco zusammengeschlossenen Fachhändler, erklärte die Kooperation in einer Pressemitteilung. Wie schon auf der gemeinsamen Roadshow im März angekündigt, sollen alle Vertriebsmarken der beiden jetzigen Verbundgruppen aktiv weitergeführt werden.

Geschäftsführung und Verwaltungsrat von europafoto sehen sich bestätigt, dass der Weg einer einheitlichen starken Verbundgruppe des Fotofachhandels genau der richtige ist, um in einem geänderten Markt eine stabile Kraft zu sein. Denn der Gesamtmarkt Imaging habe trotz vieler Produktneuheiten im vergangenen Jahr einen weiteren Umsatzrückgang verkraften müssen, wobei der Fotofachhandel seine Position als stärkster Vertriebskanal für Imaging Produkte behauptet habe.

Neben Elinchrom wird das neue Unternehmen auch Tethertools verkaufen und ein Rent- und Reparaturservice für Elinchrom anbieten. Weiterhin steht ein Showroom zur Verfügung, der die Elinchrom Produktlinie präsentieren wird.

### Photo+Medienforum Kiel: Webinare 2019

Ab September 2019 bietet das Photo+Medienforum Kiel wieder Webinare für den Fotohandel an. In 6 Sitzungen zu je 75 Minuten können die Teilnehmer ihr Wissen rund um die Fotografie erweitern – bequem online von Zuhause aus. Diese Webinare richten sich an (Quer-)Einsteiger in die Fotobranche und sind somit auch gut für Auszubildende im 1. Lehrjahr geeignet, um sich fotografisches Basiswissen anzueignen.

Inhalte sind Kamerafunktionen und fotografische und digitale Grundlagen, Kamerasysteme und Objektivtypen sowie ein abschließendes Checkmodul zur Überprüfung der Lerninhalte.

Theoretische Inhalte werden mit Praxisbeispielen verknüpft, um das Erlernte zu festigen. Nach erfolgreichem Beenden des Webinars erhalten die

Teilnehmer ein Zertifikat über die erreichten Zusatzqualifikationen.

Der Unterricht findet mit maximal 10 Teilnehmern in einem virtuellen Klassenzimmer statt; die technischen Voraussetzungen sind lediglich ein möglichst schneller Internetzugang und ein Headset. Selbstverständlich können sowohl PC- als auch Mac-Anwender an dieser Webinarreihe teilnehmen.

Der Dozent ist Michael Nagel, die Kosten betragen 400 Euro. Mitglieder von Ringfoto zahlen sogar nur 200 EUR. Mehr Infos zu den einzelnen Modulen, Systemanforderungen und Anmeldung gibt es unter <https://www.photomedienforum.de/webinare-fuer-den-fotohandel/>

### Neuer Gebietsleiter Optik bei Eschenbach

Seit dem 1. April 2019 ist Jan-Alexander Gassner als neuer Gebietsleiter bei Eschenbach Optik für den Vertrieb der VTP



Jan-Alexander Gassner und Sport Optics-Produkte in Nordrhein-Westfalen zuständig. Nach seiner Ausbildung zum Augenoptiker und

anschließenden Weiterbildung zum Augenoptikermeister war der 26-Jährige zuletzt für Fielmann sowohl in Deutschland als auch in Österreich und der Schweiz tätig.

„Wir freuen uns, mit Jan-Alexander Gassner einen neuen Gebietsleiter gewonnen zu haben, der als Augenoptikermeister die Branche bestens kennt und das entsprechende Know-how im Bereich vergrößernde Sehhilfen mitbringt“, sagte Matthias Daum, Vertriebsdirektor bei Eschenbach Optik.

## Lars Huijzer folgt Mori bei Olympus



Lars Huijzer

Da Kenichiro Mori, der seit April 2016 als Regional Division Manager Central Europe für die Olympus Consumer Products Division die Märkte Deutschland, Österreich, Schweiz und Niederlande verantwortet hat, eine neue Position bei Olympus in Japan übernimmt, wurde Lars Huijzer, der in dieser Position bereits für die Region Nord zuständig ist, zu Beginn

des neuen Geschäftsjahres auch zum Regional Division Manager Central Europe ernannt. Huijzer startete 2007 seine Karriere bei Olympus Niederlande. 2014 wechselte er zur Olympus Deutschland GmbH und übernahm das Consumer Marketing für Central Europe. Seit Oktober 2017 ist er außerdem Regional Division Manager der Region North. Die Leitung des Consumer Marketing hat Huijzer zum 1. April an Christian Wichmann übergeben. Wichmann, seit 2010 bei Olympus tätig, war in seiner vorherigen Position für das Business Planning aller Produktgruppen zuständig.

Veränderungen gibt es auch im deutschen Vertriebsteam: Der bisherige Regionalvertriebsleiter Nord Malte Witowski wird Vertriebsleiter Deutschland. Er begann seine Karriere bei Olympus 2011 als Regional-Vertriebsleiter Nord, wechselte später ins Produktmanagement der Olympus Deutschland GmbH und dann wieder zurück ins Sales Team, wo er seit 2017 für das Außendienstteam Nord verantwortlich zeichnet. Patrick Mess bleibt weiterhin Gesamt-Vertriebsleiter Central Europe (Deutschland, Österreich, Schweiz).

## Workshops-Highlights auf dem Oberstdorfer Fotogipfel

Top-besetzte Workshops laden vom 26. bis 30. Juni alle Foto-Enthusiasten dazu ein, das eigene Knowhow unter Anleitung von Foto-Profis zu erweitern. Neben hochkarätigen Ausstellungen rund um das diesjährige Festival-Motto „Mode“, spannenden Foto-Events, interessanten Live-Shows, informativen Ständen, lebhaften Diskussionsrunden und informativem Get-together sind es vor allem die hochkarätigen Workshops, die den Oberstdorfer Fotogipfel jedes Jahr prägen, betont der Veranstalter in einer Pressemitteilung. Wer keine eigene Kamera hat oder mal was Neues ausprobieren will: Olympus und Canon bieten an allen Tagen des Oberstdorfer Fotogipfels einen kostenlosen Leihservice.

SPECIAL  
**IFA NEXT**  
ALL ABOUT TMRRW

# ALL ABOUT INNO VATION



**#COINNOVATION**

# Fotofinishing bleibt das Rückgrat von Cewe Intelligentes Wachstum

Wieder einmal gab Cewe auf der jährlichen Bilanzpressekonferenz Ende März in Frankfurt neue Spitzenwerte bei Umsatz, Ertrag und Dividende bekannt. Dieses kontinuierliche Wachstum ist vor allem dem Geschäftsfeld Fotofinishing zu verdanken, das Cewe auch in Zukunft mit smarten Lösungen und künstlicher Intelligenz weiter stärken will. Ende April kam zudem – für Außenstehende überraschend – eine spektakuläre Akquisition hinzu: Cewe wird den Edel-Bilddienstleister WhiteWall übernehmen.



Die starken Marken gehören zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren von Cewe.

Insgesamt erzielte Cewe im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 653,3 Millionen Euro (plus 9 Prozent). Das operative Ergebnis stieg um 9,2 Prozent auf 53,7 Millionen Euro, das Nachsteuer-Ergebnis wuchs um 10,6 Prozent auf 36,3 Millionen Euro. Für die Aktionäre bedeutete das

einen Gewinn von 5,06 Euro pro Anteilschein (plus 10,2 Prozent) und eine um 10 Cent auf 1,95 Euro gestiegene Dividende.

Mit diesen Zahlen lag Cewe praktisch in allen Aspekten im oberen Bereich der vom Management gesetzten Ergebnis-Spannen.

## Cewe übernimmt Edel-Fotofinisher WhiteWall

# Premium-Marke soll erhalten

Cewe hat Ende April einen Vertrag über die Akquisition der in Berlin und Frechen bei Köln ansässigen WhiteWall Media GmbH abgeschlossen. Nach Vollzug der Transaktion, die noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden steht, soll das Unternehmen, das vor allem für seine hochwertigen Wandbilder in Galerie-Qualität bekannt

ist, mit eigener Marke und eigener Produktion weiterentwickelt werden. WhiteWall hat nach eigenen Angaben 250.000 Kunden, davon

20.000 Profis, Künstler, Galleristen und Sammler. Wie Cewe

wurde auch WhiteWall zweimal (2013 und 2017) mit dem Tipa Award als bestes Fotolabor ausgezeichnet.



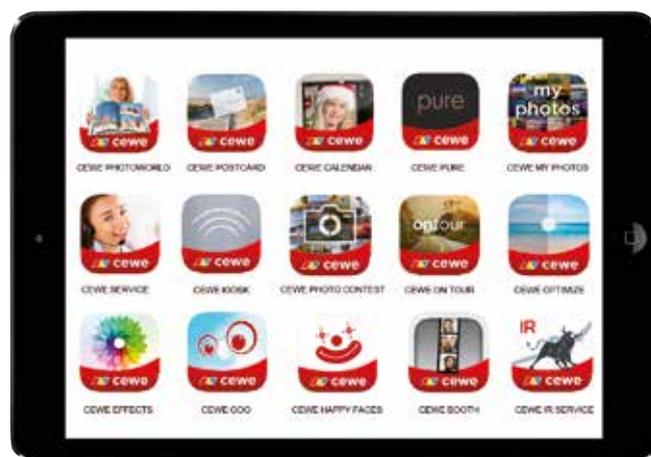
## Fotofinishing weiter im Plus

Der Umsatz des zentralen Geschäftsbereichs Fotofinishing wuchs 2018 durch die Akquisition des französischen Mobile Imaging Spezialisten Cheerz und organisches Wachstum auf 499 Millionen Euro (plus 8,6 Prozent). Das operative Ergebnis legte dabei um 7,2 Prozent auf 57,8 Millionen Euro zu. Erstmals seit Jahren nahm auch die Zahl der verarbeiteten Fotos wieder zu, nämlich um 2,3 Prozent auf 2,226 Milliarden Stück. Gleichzeitig stieg der Umsatz pro Bild um 6,2 Pro-



Das Cewe Fotobuch Pure ist nur über eine App zu bestellen.

Mit zahlreichen Apps motiviert Cewe Smartphone-Fotografen dazu, Fotos und Bildprodukte zu bestellen.



zent auf 22,42 Eurocent. Auch der Absatz des Flaggschiff-Produkts Cewe Fotobuch erholte sich von den Auswirkungen der Umsatzsteuer-Erhöhung im Jahr 2017 und wuchs 2018 um 2,6 Prozent auf 6,2 Millionen Stück.

Das Geschäftsfeld Einzelhandel wurde auch 2018 ertragsorientiert gesteuert und verzeichnete einen Umsatzrückgang von 8,2 Prozent auf 48,7 Millionen Euro. Trotzdem trug der Bereich mit einem operativen Ergebnis von 0,1 Millionen Euro zum Konzernergebnis bei. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die über den Einzelhandel gewon-

nenen Fotofinishing-Aufträge im entsprechenden Segment abgebildet werden. Auch in Zukunft will Cewe sich im Einzelhandel weiter auf den Dienstleistungsbereich konzentrieren und auf margenschwache Hardware-Umsätze verzichten.

### Druck unter Druck

Der Geschäftsbereich Kommerzieller Online-Druck verzeichnete 2018 einen Umsatzsprung um 21 Prozent auf 101,6 Millionen Euro, das im wesentlichen der Übernahme des Berliner Dienstlei-



WhiteWall ist vor allem für seine hochwertigen Wandbilder in Galerie-Qualität bekannt.

## n bleiben

Mit dem Vertragsabschluss hat Cewe eine Möglichkeit genutzt, die sich ergeben hatte, nachdem die schwedische Investmentfirma EQT als Eigentümer die in Berlin ansässige Avenso GmbH mit den zwei Geschäftszweigen WhiteWall und Lumas zum Verkauf gestellt hatte. Lumas verkauft über das Internet sowie in 32 eigenen Galerien, die sich an 18 Standorten in Deutschland, wichtigen europäischen Metropolen sowie in Nordamerika,

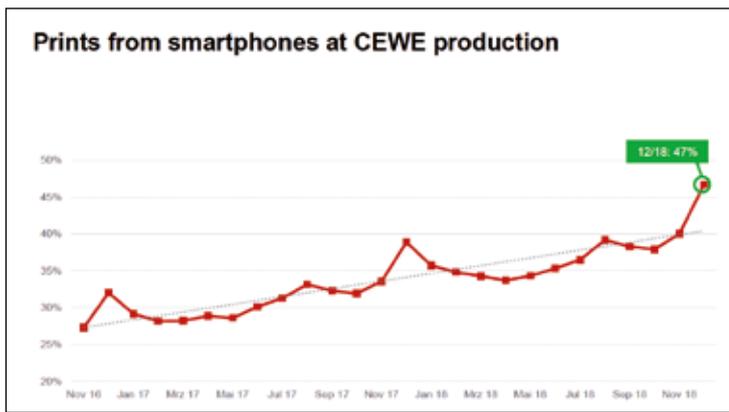


Asien und Australien befinden, Fotokunst von angesehenen Fotografen als hochwertige Wandbilder. Die Sparte Lumas wurde nicht von Cewe übernommen, sondern von EQT an den

Mitgründer von Avenso, Marc Ullrich, verkauft. Die Shop-in-Shop-Präsenzen von WhiteWall in den Lumas Galerien in New York, Wien, Zürich, Köln, Frank-



## Unternehmen



Ende 2017 machten Smartphone-Bilder fast die Hälfte der in den Cewe Betrieben verarbeiteten Fotos aus.

sters Laserline, aber auch organischem Wachstum zu verdanken ist. Das Ergebnis wurde aber nicht nur durch die geplanten Effekte der Laserline-Übernahme belastet. Auch die durch den Brexit entstandene Situation auf dem britischen Markt, der starke Preisdruck in Deutschland und Kostensteigerungen durch höhere Papierpreise hatten zur Folge, dass das operative Ergebnis des Geschäftsbereichs sich nach einem Gewinn von 1,6 Millionen Euro in 2017 in einen Verlust in gleicher Höhe umkehrte. Im vierten Quartal 2018 konnte der kommerzielle Online-Druck mit einem Umsatzplus von 22,9 Prozent allerdings noch stärker zulegen als im Gesamtjahr und mit einem positiven EBIT von 2,0 Millionen Euro auch eine

deutlich höhere Ertragskraft verbuchen als in den vorhergehenden Quartalen.

### Innovationen und Menschen

Nach Ansicht des Cewe Vorstandsvorsitzenden Dr. Christian Friege sind neben der starken Marke und kompetenten Handelspartnern Innovationen und Menschen die wichtigsten Erfolgsfaktoren für Cewe. Und diese hängen eng zusammen: So nahmen allein im vergangenen Jahr mehr als 500 Mitarbeiter an dem regelmäßig veranstalteten Innovation Day in Oldenburg statt, um Ideen für neue Produkte zu entwickeln. Ein besonders prägnantes Ergebnis des Engagements der Mitarbeiter seien die innovativen hexxas, die Cewe im vergangenen Jahr mit

Erfolg auf den Markt gebracht habe, berichtete Friege.

### Neue Technologien

Auch im Jahr 2019 will Cewe weiter wachsen und einen Umsatz im Korridor von 655 bis 690 Millionen Euro erzielen. Der operative Gewinn wird im Bereich von 52 bis 58 Millionen Euro erwartet; das Nachsteuer-Ergebnis soll sich auf 35 bis 39 Millionen Euro belaufen.

Für weiteres Wachstum setzt der Oldenburger Bild- und Druckdienstleister auch auf neue Technologien, zu denen z. B. die auf der photokina vorgestellten Smart Solutions wie das Cewe Fototagebuch und das Cewe Fotobuch auf Kommando gehören. Bei beiden Innovationen spielen Sprachsteuerung und künstliche Intelligenz eine große Rolle. So demonstrierte der für die Bereiche Technik, Forschung und Entwicklung verantwortliche Cewe Vorstand Dr. Reiner Fageth auf der Bilanzpressekonferenz live, dass man mit Sprachbefehlen wie „Erstelle ein Cewe Fotobuch vom Urlaub in Holland“ in wenigen Augenblicken einen kompletten Vorschlag für ein solches Fotoprodukt erhalten kann. Bereits jetzt

furt und Paris sollen bestehen bleiben. Zudem werden die Lumas Kunstwerke weiterhin in der WhiteWall Produktionsstätte in Frechen gefertigt.

### Eigenständiger Geschäftsbetrieb

Cewe will WhiteWall weiterhin als eigenständiges Unternehmen mit eigener Marke führen und dabei auf ausreichende Differenzierung achten. Mit dem Kauf werden auch die rund 170 WhiteWall Mitarbeiter in Berlin und Frechen sowie in den eigenen Stores übernommen. Alexander Nieswandt, Gründer und Geschäftsführer der

WhiteWall Media GmbH, soll Geschäftsführer des Unternehmens bleiben. Ihm wird nach Vollzug der Transaktion als weiterer Geschäftsführer Thomas Alscheid zur Seite gestellt, der bereits mehr als zehn Jahre in der Cewe Gruppe tätig ist.

„Die Akquisition von WhiteWall passt hervorragend zu unserem Markenportfolio und dem Premium-Anspruch der Cewe Gruppe“, erklärte der Cewe Vorstandsvorsitzende Dr. Christian Friege zur Übernahme. „WhiteWall zeigt eine beeindruckende Marktentwicklung und liefert überragende Qualität im gehobenen Premium-



Alexander Nieswandt, Gründer und Geschäftsführer der WhiteWall Media GmbH, soll auch weiterhin die Geschäfte des Unternehmens führen.

Bereich. Die dynamische Entwicklung der Marke soll durch die Eigenständigkeit weiter gesichert werden.

kann man auf der Cewe Plattform MyPhotos Bilder mit bestimmten Motiven oder auch Personen nicht nur suchen, sondern auch schnell finden. Dabei wird die Privatsphäre der Kunden vollständig respektiert. So werden den Gesichtern nur dann Namen zugeordnet, wenn die Nutzer das ausdrücklich möchten.

Bei der Entwicklung der innovativen Bildprodukte arbeitet Cewe mit internationalen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. So kommen z. B. Technologien zur Gesichtserkennung von HP, künstliche Intelligenz von IBM Watson und Spracherkennungssysteme von Google zum Einsatz. Für die Nutzung künstlicher Intelligenz hat Cewe das Mobile & Artificial Intelligence Campus (MAIC)



*Die innovativen hexxas, die soeben mit einem TIPA-Award ausgezeichnet wurden, sind ein Beispiel für Produkte, die auf das Engagement von Cewe Mitarbeitern zurückgehen.*

Dadurch stärken wir auch die Marktposition der Cewe Gruppe insgesamt.“

Auch WhiteWall Geschäftsführer Alexander Nieswandt zeigte sich mit dem neuen Eigentümer zufrieden: „Ich freue mich sehr, dass wir mit dem europäischen Marktführer Cewe als Partner und Eigentümer die Möglichkeit haben, WhiteWall als Premium-Marke weiter auszubauen. Auch die Philosophie eines langfristigen Engagements von Cewe ist für WhiteWall und die Mitarbeiter ein großer Vorteil.“

Ähnlich sieht es auch Marc Ullrich,

*Mit dem traditionellen Durchschneiden des roten Bandes eröffneten im Februar 2019 Staatssekretär Stefan Muhle (links) vom niedersächsischen Wirtschaftsministerium, Cewe-Chef Dr. Christian Friege (rechts) sowie die MAIC-Mitarbeiter Jan Christian Halbbrodt und Silvia Peter den Mobile & Artificial Intelligence Campus in Oldenburg.*



gestartet, das im Februar am Oldenburger Meerweg den Betrieb aufgenommen hat. Ein zweiter Standort befindet sich im Technologie- und Gründerzentrum (TGO) in unmittelbarer Nähe der Universität Oldenburg, um den Austausch mit anderen Start-ups und der Uni zu intensivieren. Die acht festen MAIC Mitarbeiter werden projektbezogen durch weitere Kollegen von Cewe unterstützt. MAIC soll vor allem die Kooperationen mit externen Partnern wie den Universitäten Oldenburg und Posen (Polen), dem Offis Institut für Informatik sowie weiteren Unternehmen der Privatwirtschaft steuern.

Mitgründer und CEO der Avenso GmbH: „Cewe und WhiteWall stehen gleichermaßen für herausragende Produktqualität und guten Kundenservice. Uns war wichtig, dass die Eigenständigkeit der Marke WhiteWall gewahrt bleibt. Die finanzielle Kraft und die Erfahrung der Cewe Gruppe sichern die Weiterentwicklung von WhiteWall bestens ab.“

Die Partner erwarten einen Abschluss der Transaktion nach Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden zum 1. Juni 2019. Der Kaufpreis soll auf der Basis des im Rahmen eines Zwischenabschlusses Ende Mai 2019 berech-

neten Unternehmenswertes von WhiteWall gelegt werden. Dieser entspricht etwa dem 0,9fachen des 2018 erzielten Umsatzes oder 30 Millionen Euro. Cewe will die Übernahme mit eigenen Barmitteln finanzieren. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet der Vorstand mit einer Belastung des operativen Ergebnisses in Höhe etwa 1 Million Euro durch die Übernahme inklusive Kaufpreisallokation und Transaktionskosten. Die Beteiligung werde aber einen nachhaltig positiven Effekt auf den Wert des Gesamtunternehmens haben, erklärte Cewe in einer Pressemitteilung.

# In Norderstedt wird weiter Fotochemie produziert

# Tetenal ist neu gestartet

Die von einem Team von Mitarbeitern der insolventen Tetenal Europe GmbH im Rahmen eines Management-Buy-Outs (MBO) neu etablierte Tetenal 1847 GmbH hat im April planmäßig den Betrieb aufgenommen. Damit bleibt nicht nur der traditionsreiche Name erhalten, sondern auch das praktisch einmalige Produktsortiment für analoge fotografische Prozesse. Diese Entwicklung wurde von zahlreichen Profi- und Amateurfotografen in aller Welt mit großer Erleichterung aufgenommen.

In der neuen Gesellschaft und unter der neuen Führung versteht sich Tetenal als weltweit agierender Hersteller von Verbrauchsmaterialien für die analoge Photoindustrie; der Firmensitz und die Fertigung befinden sich weiterhin in Norderstedt bei Hamburg. Das Unternehmen produziert und vermarktet (wieder) die bewährten Tetenal Classics, darunter Produkte für Profi- und Amateurfotografen sowie Fotochemie für Großlabors. Auch internationale Filmproduzenten, darunter bekannte Namen aus Hollywood, gehören zu den Kunden des deutschen Herstellers. In Zukunft will Tetenal die Produktpalette durch Neuheiten ergänzen, die

## TETENAL

von den Spezialisten des Unternehmens in eigenen Labors entwickelt werden.

### Ehemalige Töchter arbeiten weiter

Beim Vertrieb ihrer Produktpalette kann sich die Tetenal 1847 auf die früheren Tochtergesellschaften des Vorgängerunternehmens in Polen, Frankreich und Großbritannien verlassen, die von der Insolvenz nicht betroffen waren und den Geschäftsbetrieb weiterführen. Die Tetenal UK wurde im März ebenfalls im Rahmen eines Management-Buy-Outs von ihrem Geschäftsführer Mike Fawcett sowie dem Finanzdirektor

Mark Norman, dem Sales- und Marketingchef Phil Barker und Verwaltungsdirektorin Verity Atkin übernommen. Das erfolgreiche und profitable britische Unternehmen vermarktet nicht nur exklusiv die Fotochemie von Tetenal in England, Schottland und Irland, sondern tritt auch weiterhin als Distributor eines breiten Produkt- und Markenportfolios auf, darunter Kodak Express, Epson Drucker, Ilford und Spectrajet Inkjet-Papiere. Dafür hat Tetenal UK auch die Rechte an der Marke Spectrajet erworben. Unabhängig von der Tetenal 1847 wurde auch für die Silverbook Fotobücher eine Lösung gefunden. Die handwerklich hergestellten Premiumprodukte werden vom bewährten Mitarbeiterteam jetzt bei der Hamburger Mediadruckwerk Gruppe hergestellt und von dieser vermarktet.



*Sie wollen mit der neu gegründeten Tetenal 1847 GmbH die Tradition der deutschen Marke fortsetzen: (im Uhrzeigersinn) Stefania Grimme, Norbert Köster-Beestermöller, Burkhardt Müller und Carsten Gehring.*



# Nothilfe Zyklon Idai Jetzt spenden!

Wirbelsturm Idai hat in Afrika eine Spur der Verwüstung hinterlassen. In Mosambik, Simbabwe und Malawi haben Hunderttausende Menschen alles verloren. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe vor Ort. Mit Lebensmitteln, Trinkwasser, Medikamenten und Notunterkünften. **Helfen Sie den Menschen jetzt – mit Ihrer Spende!**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Stichwort: Zyklon Idai

Online spenden unter: [www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)



# Die neue Lumix G91 von Panasonic

# Der Mittelklasse-Allrounder

Mit der Lumix G91 bringt Panasonic im Juni den Nachfolger der G81 auf den Markt. Das neue Modell wurde in Technik und Bedienung verbessert, bietet erweiterte Video- und Netzwerkfunktionen und ist wie der Vorgänger gegen Staub und Spritzwasser geschützt.

Neu ist der 20 Megapixel Live-MOS-Sensor, der wie bei der G81 ohne Tiefpassfilter arbeitet. Er bietet mehr Auflösung mit schnellem DFD-Autofokus, 5-Achsen-Dual-Bildstabilisierung mit Dual IS und unlimitiertem 4K Foto/Video. Mit nur 0,07 s AF-Reaktionszeit ermöglicht die Kamera mit dem Venus Engine Bildprozessor trotz der höheren Auflösung Serienaufnahmen mit 9 B/s (AF-S) oder 6 B/s (AF-C).

Der Gesichts-/Augenerkennungs-AF erkennt automatisch menschliche Gesichter. Weitere Fokussiermodi wie Pinpoint-AF für eine punktgenaue Fokus-Orientierung sowie Low Light AF für schlechte Lichtverhältnisse ergänzen das Angebot. Ein benutzerdefinier-

*Die Ergonomie wurde verbessert. Sie bietet z. B. drei Tasten hinter dem Auslöser für den schnellen Zugriff auf Belichtungsparameter, ISO-Einstellungen und Weißabgleich.*



*Die Lumix G91 tritt im Juni die Nachfolge der G81 an.*

barer Custom-Multi-AF ermöglicht es dem Benutzer, gezielt unterschiedlich positionierte Blöcke aus 49 Fokuserkennungsbereichen auszuwählen. Bei manueller Fokussierung erleichtert Focus Peaking die genaue Scharfstellung.

## Verbesserte Ergonomie

Um die Bedienung weiter zu verbessern, wurde das Gehäuse-



design der G91 überarbeitet. Der neu gestaltete Griff bietet komfortablen und sicheren Halt. Für besonders schnellen Zugriff auf Belichtungsparameter, ISO-Einstellungen und Weißabgleich gibt es drei neue Tasten oben auf der Kamera. Die vorderen und hinteren Einstellräder oben rechts dienen der direkten Einstellung von Aufnahmeparametern und können individuell konfiguriert werden.

An die Stelle des 3 Zoll großen LCDs der G81 ist ein ebenso großer, ausklapp- und neigbarer OLED-Monitor mit 1,04 Mio. Bildpunkten getreten. Dazu kommt ein OLED-Sucher mit 2,36 Mio. Bildpunkten, 100 Prozent Sichtfeld und 0,74-facher Vergrößerung.

Neu ist eine Energiesparfunktion, mit der die Kamera bei Inaktivität automatisch in den Ruhezustand versetzt wird. Ein leichtes Antippen des Auslösers macht sie sofort wieder auf-

nahmebereit. So wird eine Akkulaufzeit von ca. 900 Bildern pro Ladung erreicht; für noch mehr Kapazität ist der Batteriegriff (DMW-BGG1) erhältlich.

### Mehr Videofunktionen

Die Lumix G91 nimmt mit kontinuierlichem AF 4K-Videos mit 3.840 x 2.160 Pixeln mit 30p/25p oder 24p oder Full HD Videos mit bis zu 60p im MP4-Format mit unlimitierter Dauer auf. Zeitlupen sind in Full HD mit 120 B/s (1/4x), 90 B/s (1/3x) und 60 B/s (1/2x) möglich.

Über den HDMI Ausgang kann das Videosignal während der Aufnahme in 4:2:2/8bit an einen externen Monitor ausgegeben werden. Für einen größeren Dynamikbereich zur Farbdarstellung bei der Nachbearbeitung ist V-Log L installiert.

Auch eine 3,5 mm Mikrofonbuchse für Audioaufnahmen sowie eine Kopf-

hörerbuchse sind vorhanden. Die G91 ist mit den bekannten 4K Foto-Modi der Lumix Kameras ausgestattet. Sie ermöglichen es, Einzelbilder aus einem Video zu extrahieren. Mit der neuen Auto-Marking-Funktion, die automatisch Veränderungen des Bildinhaltes erkennt und neue Szenen markiert, geht das Extrahieren von Einzelbildern jetzt schneller.

Die G91 erlaubt auch die Erstellung von Stromotion-Bildern, indem sie mehrere Bilder zu einer Aufnahme kombiniert, um z. B. Bewegungsstudien zu ermöglichen.

### Mehr Gestaltungsmöglichkeiten

Als Ergänzung zu den vielen von den Lumix Kameras bekannten Fotostilen ermöglicht die G91 auch die Aufnahme dynamischer monochromer Bilder mit besonderer Betonung von Lichtern und Schatten unter Beibehaltung von Details. L.Monochrom D ergänzt die



*Durch den neu gestalteten Griff liegt die G91 besonders gut in der Hand.*

Standardfarben Monochrom, und L.Monochrom und bietet noch differenziertere dunklere Bereiche. Alle monochromen Modi können mit einem Korn-Effekt kombiniert werden, um Bilderergebnisse mit analogem Filmlook zu erzielen.

Die neue LiveView Composite Aufzeichnungsfunktion hilft dabei, Feuerwerk oder Sterne am Nachthimmel aufzunehmen. Dafür löst sie den Verschluss in bestimmten Abständen aus und kombiniert verschiedene Elemente mit hoher Helligkeit in einem einzigen Bild vor gleichbleibend dunklem Hintergrund.

Mit integriertem Bluetooth 4.2 und WiFi (2.4 GHz) können die Aufnahmen leicht und schnell geteilt werden. Bluetooth Low Energy ermöglicht bei minimalem Stromverbrauch eine konstante Verbindung mit Mobilgeräten für eine einfache und schnelle Bildübertragung sowie automatisches GPS Tagging.

Die Lumix G91 ist ab Juni 2019 für 999 Euro (UVP Gehäuse) erhältlich.

## Neues kompaktes Superzoom

Mit der neuen Version des Lumix G Vario 14-140 mm/F3.5-5.6 ASPH. II/Power O.I.S. stellt Panasonic ein gegen Staub und Spritzwasser geschütztes 28-280 mm (KB) 10-fach Superzoom-Objektiv vor, dessen Abmessungen laut Hersteller denen von 3-fach-Standardzooms vieler DSLR-Kameras entsprechen. Trotz seiner Lichtstärke und der hohen optischen Leistung über den gesamten Zoombereich wiegt es nur 265 g und misst 7,5 x 6,7 cm. Zu den 14 Linsenelementen in 12 Gruppen gehören auch drei asphärische und zwei ED-Linsen. Dank der maximalen Sensorauslesung von 240 Hz eignet sich das Objektiv für den High-Speed-AF aktueller Lumix G Kameras. Der optische Bildstabilisator Power O.I.S. gleicht Verwacklungen und arbeitet dabei mit ins Gehäuse integrierten Stabilisatoren zusammen (Dual IS). Das neue Lumix G Objektiv ist ab Juni für 699 Euro (UVP) erhältlich.



*Trotz seiner Lichtstärke und des 10-fach Zoombereichs wiegt das neue Objektiv nur 265 g.*

# Hochwertiges Video-Zubehör von Manfrotto Professionelle Leistung



Die neuen Nitrotech Fluid-Videoköpfe bieten Platz für eine professionelle Kamera-Ausrüstung; sie sind mit einem verdrehsicheren 3/8 Zoll Easy Link-Gewinde für das Befestigen von Zubehör ausgestattet.



Manfrotto hat im April auf der NAB, der mit mehr als 1.600 Ausstellern und 90.000 Besuchern weltgrößten Messe für professionelle Film- und Medienproduktion, hochwertige Zubehörprodukte vorgestellt. Darunter waren zwei innovative Fluid-Videoköpfe, zwei Doppelrohr-Stativ aus Aluminium sowie neue LED-Leuchten.

Die speziell für anspruchsvolle Content-Produzenten und Filmer entwickelten neuen Nitrotech Fluid-Videoköpfe 608 und 612 repräsentieren die derzeitige Spitze der Stativkopf-Technologien von Manfrotto. Ihr zentrales Ausstattungsmerkmal ist ein Nitrogen-Mechanismus, der sehr flüssige und gleichmäßige Kamerabewegungen ermöglicht.

Durch das variabel einstellbare Counterbalance-Systems (CBS) bleibt die Kameraausrüstung dabei in praktisch jeder Situation gut ausbalanciert, denn das Gegengewicht kann mit dem ergonomischen CBS-Einstellrad komfortabel an unterschiedliche Kameratypen und -modelle angepasst werden. Der Nitrotech 608 ist für bis zu bis 8 kg schwere Ausrüstungen geeignet, der Nitrotech 612 verträgt Lasten von 4 bis 12 kg. Dank des variablen Fluid-Frictionssystems (FDS) und



Passend zu den neuen Nitrotech-Stativköpfen stellte Manfrotto auf der NAB auch neue Alu Doppelrohr-Videoastive vor.



einer neuen Gummierung an der Basis können auch horizontale Panorama-Schwenks mit Präzision durchgeführt werden.

Beide Nitrotech Fluid-Videoköpfe sind mit einem verdrehsicheren 3/8 Zoll Easy Link-Gewinde für das Befestigen von Zubehör wie den Manfrotto Friktionsarmen, Arri Locating Pins oder Monitoren ausgestattet. Auch der Einsatz mit gängigen Stativ- und Supportlösungen wie Slidern, Galgen und Kran ist möglich.

## Neue Doppelrohr-Videoastive

Passend zu den Nitrotech 608 und 612 Fluid-Videoköpfen stellte Manfrotto auf der NAB 2019 zwei neue Alu Doppelrohr-Videoastive mit 100 mm Halbschale und 75 mm Adapter vor. Sie sind leichter und robuster konstruiert als die Vorgänger und wahlweise mit einer abnehmbaren Mittel- oder Bodenspinne, die mit gummierter Verbindungsstücken am Stativ befestigt wird, erhältlich.

Die neuen Manfrotto Nitrotech Fluid-Videoköpfe sind ab Juni zu Preisen von 499,99 Euro (UVP 608) bzw. 649,99 Euro (UVP 612) erhältlich, die neuen Alu Doppelrohr-Videoastive kosten 495,83 Euro (UVP).

## Leuchten für Profis

Bereits mit der 2016 eingeführten Lykos-Serie war Manfrotto im Segment der professionellen Foto- und Video-LED-Leuchten erfolgreich. In Las Vegas zeigte der Hersteller jetzt die Lykos-Generation 2.0 LED-Leuchten, die als Bicolor-



Die Lykos 2.0 LED-Leuchten lassen sich mit den im Lieferumfang enthaltenen Clips zu mehrteiligen Beleuchtungseinheiten zusammenstecken, die zentral über die App einstellt werden können.



oder Tageslicht-Version erhältlich sind und gegenüber den Vorgängermodellen deutlich verbessert wurden. So ist das nochmals kompakter gestaltete Gehäuse der Leuchten jetzt wassergeschützt und deshalb auch für den Außeneinsatz geeignet. Der doppelte Akkusack nimmt verschiedene Akku-Typen (Sony L-Type sowie Canon LP-E6) auf. Außerdem wurde der bisher separat erhältliche Bluetooth-Dongle nun als Modul in die Leuchten integriert. Dadurch lassen sich die Leuchten noch intuitiver über die kostenlose Lykos-App (iOS und Android) steuern.

Die Farbtemperatur der 1500 Lux starken Lykos 2.0 Bicolor-Variante lässt sich von 3.000° Kelvin (warmweiß) bis 5.600° Kelvin (Tageslicht) stufenlos regeln. Dafür ist die Leuchte für die Still-Life-Fotografie ebenso geeignet wie für People-Aufnahmen mit natürlichen Hauttönen, Interview-Drehs im Außenbereich oder Mode- und

Street-Aufnahmen. Für Studioaufnahmen, bei denen eine konstante Farbtemperatur benötigt wird, bietet die Lykos 2.0 Tageslicht eine Leuchtstärke von 1600 Lux und eine Farbtemperatur von 5.600° Kelvin.

Mit der Lykos App kann man die Helligkeit und weitere Parameter der neuen Leuchten intuitiv mit dem Mobilgerät steuern. Bei erhöhtem Lichtbedarf können mehrere Lykos 2.0 LED-Leuchten mit den im Lieferumfang enthaltenen Clips zusammengesteckt und zentral über die App einstellt werden. Alternativ lassen sich die verschiedenen Parameter auch über den LCD-Bildschirm auf der Rückseite der Geräte steuern.

Die neuen Lykos 2.0 Tageslicht- und Bicolor-Leuchten sind mit der fortschrittlichen SMT-Technologie (Surface-Mounted-Technology) sowie mit eingebauten Linsen ausgerüstet, die das Licht bündeln und punktgenau ausrichten. Dadurch wird die Lichtausbeute erhöht sowie eine konsistente und naturgetreue Farbwiedergabe (CRI-Wert größer 95 / TLCI größer 98) sichergestellt.

Beide Lykos 2.0 Leuchten verfügen über sechs Blitzschuhhalterungen sowie drei 1/4 Zoll-Gewinde zur Montage externen Zubehörs – etwa von Mikrofonen.

Trotz der vielen Verbesserungen sind die neuen Lykos Leuchten günstiger als ihre Vorgänger, denn durch das smartere und schlankere Produktdesign könnte der Preis um rund 40 Prozent gesenkt werden. Sie kommen im Juli auf den Markt und kosten inkl. eines professionellen Gelfilters zur Anpassung der Farbtemperatur, eines AC-Netzteils sowie Clips zum Zusammenstecken 299 Euro (UVP Tageslichtleuchte) bzw. 269 Euro (UVP Bicolor-Variante). Die bewährte Softbox ist auch mit den neuen Modellen kompatibel.

## Cashback für Manfrotto und Lowepro

Vitec Imaging Solutions unterstützt den Fotohandel beim Absatz von Produkten der Marken Manfrotto und Lowepro. Bis zum 28. Juni erhalten Kunden, die das kürzlich mit dem TIPA-Award in der Kategorie Best Travel Tripod ausgezeichnete Manfrotto Befree GT Carbon (Standard- oder Sony Alpha-Version) kaufen, 50 Euro zurück. Wer den Premium-Daypack Lowepro FreeLine erwirbt, kann mit 40 Euro Cashback rechnen.

Als Spitzenprodukt der Befree-Reihe ist das Manfrotto Befree GT Carbon bei einem Eigengewicht von nur 1,55 Kilogramm für besonders schwere Traglasten von bis zu 10 kg geeignet. Seine große Stabilität macht das Stativ auch den Einsatz schwerer Teleobjektive geeignet. Mit einem Packmaß von nur 43 Zentimetern ist es zudem einfach zu transportieren. Im Kit ist das Befree GT Carbon inklusive des 496 Kugelkopfes zum Preis von 386,65 Euro (UVP) erhältlich.

Der Lowepro FreeLine-Rucksack kann als Tages- oder klassischer Fotorucksack für die Kameraausrüstung genutzt werden. Das handgepacktaugliche Lifestyle-Accessoire ist mit einem separaten Laptopfach ausgestattet und kann im Innern individuell gestaltet werden. Der Rucksack ist in grau und schwarz für 277,66 Euro (UVP) erhältlich.



Für die Teilnahme an der Cashback-Aktion füllen die Kunden für ihr bis zum 28. Juni 2019 bei einem autorisierten Händler oder im Webshop (manfrotto.de und lowepro.de) gekauften Produkt bis spätestens 28 Tage nach dem Kauf auf der Aktionswebseite [www.manfrotto.de/angebote/befree-cashback](http://www.manfrotto.de/angebote/befree-cashback) ein Cashback-Formular aus. Nach Überprüfung wird der Betrag überwiesen.

# Die neue EOS 250D von Canon

# Für den leichten Einstieg



*Die Canon EOS 250D ist nach Angaben des Herstellers die weltweit leichteste DSLR-Kamera mit dreh- und schwenkbarem Display.*

Die neue Canon EOS 250D ist nach Angaben des Herstellers die weltweit leichteste DSLR-Kamera mit dreh- und schwenkbarem Display und soll vor allem Aufsteigern aus der Smartphone-Fotografie das Fotografieren und Filmen einfach machen. Sie finden auf dem Display nützliche Tipps, können neben Fotos auch 4K-Videos aufnehmen und ihre Bilder über die Netzwerkfunktionen der Kamera schnell mit anderen teilen.

Als Nachfolgerin der EOS 200D ist die EOS 250D mit einem 24,1 Megapixel Dual Pixel CMOS APS-C-Sensor ausgestattet. Der Dual Pixel Autofokus

wurde verbessert, und der neueste Canon Digic 8 Bildprozessor ermöglicht nicht nur die Aufzeichnung von 4K-Videos, 4K-Zeitraffer-Aufnahmen und das Extrahieren von Einzelbildern aus den 4K-Videos, sondern auch AF-Augenerkennung beim Fotografieren und Filmen. Zudem korrigiert die EOS 250D erstmalig in dieser Kameraklasse mit dem Digital Lens Optimizer Objektivrestfehler, und zwar nach Angaben von Canon ohne Geschwindigkeitseinbußen. In Kombination mit dem Bildstil Feindetail entsteht so direkt in der Kamera eine höhere Bildqualität. Der Lichtempfindlichkeitsbereich liegt zwischen ISO 100 und 25.600 (erweiterbar auf ISO 51.200).

### Leichte Bedienung

Die kompakte und leichte Kamera liegt gut in der Hand. Sofort nach dem Einschalten erscheinen praktische

Tipps und Hinweise auf dem 7,7 cm (3 Zoll) großem Display mit 1,04 Mio. Bildpunkten. Der Kreativ-Assistent von Canon bietet eine Reihe von Effekten, Filtern und Werkzeugen zur Farbanpassung; sie können vor oder nach der Aufnahme auf die Fotos angewendet werden.

Mit Bluetooth und integriertem WLAN ist die EOS 250D gut auf das Zusammenspiel mit Mobilgeräten über die Canon Camera Connect App vorbereitet. Über die Funktion Image Sync werden die neuesten Aufnahmen automatisch auf das gekoppelte Mobilgerät übertragen.

Die EOS 250D ist in den Farben Schwarz sowie Weiß und Silber (in Kit-Varianten) erhältlich. Sie ist ab sofort lieferbar und kostet 659 Euro (UVP Gehäuse schwarz) bzw. Euro 649 (UVP mit EF-S 18-55 IS) und Euro 1.049 (UVP mit EF-S 18-135 IS).

### Robuste Familienkamera von Nikon

Die neue Coolpix W150 ist ein praktischer Fotobegleiter für die ganze Familie, denn sie ist stoßfest, kältebeständig, wasser- und staubdicht sowie ganz einfach zu bedienen. Ein 14,1 MP CMOS-Sensor und ein 30 - 90 mm (KB) Zoomobjektiv liefern schöne Fotos. Mit der separaten Filmtaste kann die Aufnahme von Full-HD-Filmen (30p) mit Stereoton sofort gestartet werden.

Die Nutzer können sich entscheiden, ob sie mit einer einfachen Menüschrittle nur fotografieren oder das Variantemenü mit zahlreichen zusätzlichen Möglichkeiten aktivieren wollen. Zu den dann zugänglichen Funktionen gehören fünfzehn kamerainterne Effekte, die den Fotos einfach hinzugefügt werden können.

Mit einer Unterwasser-Gesichtserkennung macht die Coolpix W150 tolle Aufnahmen im Pool und bei Tauchgängen bis in eine Tiefe von 10 Metern. Dabei nimmt die Kamera bis zu vier Fotos in Serie auf, sobald ein Gesicht erkannt wird. Der große LCD-Monitor mit Antireflexbeschichtung bietet auch unter Wasser klare Sicht.

Vor allem, aber nicht nur, für Kinder gedacht ist ein interaktives Menü, mit dem man z. B. Sprachnachrichten an Fotos anhängen, attraktive Begrüßungs-



bildschirme aktivieren und Diashows animieren kann. Mit der SnapBridge App können Aufnahmen einfach über ein Mobilgerät geteilt und die Kamerafunktionen ferngesteuert werden.

Die Coolpix W150 ist in den Farben Weiß, Blau und Orange sowie in den zwei Farbdesigns Flowers und Hawaii voraussichtlich Ende Mai für 169 Euro (UVP) erhältlich.

### Neues Tokina Makroobjektiv für Sony E-Mount

Das neue Tokina Fırin 100 mm F2.8 FE Macro ist die zweite Vollformat-Festbrennweite der Fırin Objektivserie für Sony Kameras mit E-Mount. Es richtet sich besonders an anspruchsvolle Makro- und Portraitfotografen.

Durch die hohe Schärfe und das weiche Bokeh eignet es sich besonders für die Aufnahme von Tieren, Pflanzen, Blumen oder Objekten aus nächster Nähe. Es bietet nach Herstellerangaben eine besonders hohe Detailtreue zu einem

sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis. Das neue Tokina Fırin 100 mm F2.8 FE Macro ist ab Mai 2019 zum Preis von 719 Euro (UVP) verfügbar.

### Neues Strip Light von Dörr

Mit dem neuen DSL-40 RGB LED Strip Light von Dörr lassen sich Farben, Sättigung, Helligkeit sowie die Farbtemperatur im Weißlicht-Modus stufenlos einstellen. So lassen sich z. B. bei Produkthootings nach Herstellerangaben dynamische Flächeneffekte erreichen und bei Aufnahmen eine interessante Farblichtgestaltung umsetzen.

Mit dem LED Strip Light sind die RGB Farben rot, grün und blau beliebig mischbar. Die Farbtemperatur für Weißlicht ist von 3.200 - 5.500 K stufenlos einstellbar. Für sicheren Halt, z. B. beim Lightpainting, ist der LED Light Strip mit einer Handschleufe ausgestattet.



Im Lieferumfang enthalten ist ein Akkuladegerät sowie eine Hartschalen-tasche.

Der DSL-40 RGB LED Strip Light von Dörr ist zum Preis von 219 Euro verfügbar.

## SCHMALFILME & VIDEOS DIGITAL SICHERN

Digitalisierung von Super 8-, Normal 8- & 16mm-Film sowie Videokassetten (VHS, Video8, MiniDV, u.v.m.) auf DVD, USB-Stick oder Festplatte

**digital  
spezialist**

Videos, Filme & Bilder digitalisieren

[www.digitalspezialist.com](http://www.digitalspezialist.com)



Sutthausen Str. 76 - 49080 Osnabrück  
0541 - 202 8 170 - [service@digitalspezialist.de](mailto:service@digitalspezialist.de)

Professioneller Scan- und  
Überspielservice für den  
stationären Handel

# Drei Sigma-Objektive mit TIPA-Awards ausge

# Die Weltmeister

Die Technical Image Presse Association (TIPA) hat drei Sigma DSLR-Objektive mit den begehrten World Awards ausgezeichnet, die von 30 führenden Foto- und Imaging Medien aus aller Welt für die besten und innovativsten Produkte in verschiedenen Kategorien vergeben werden. Prämiert wurden ein Sigma Art-Objektiv und zwei Mitglieder der Produktlinie Sports, die alle auf der photokina 2018 vorgestellt wurden. Dank der bewährten Strategie von Sigma können die ausgezeichneten Objektive (ggf. mit Adapter) an verschiedenen Kamera-Anschlüssen angesetzt werden.

Als bestes DSLR-Objektiv mit Festbrennweite zeichnete die TIPA das lichtstarke Sigma 40mm F1.4 DG HSM | Art aus, das bald auch mit L-Mount verfügbar sein wird. Das mit verschiedenen Anschlüssen erhältliche Objektiv ist aus 16 Elementen in 12 Gruppen aufgebaut sowie mit einer Blende aus 9 Lamellen ausgestattet; die Naheinstellgrenze liegt bei 0,4 Metern. Mit je drei speziell angeordneten FLD- und SLD-Glaselementen korrigiert das Sigma 40mm F1.4 DG HSM | Art sowohl Farbblängs- als auch Farbquerfehler und überzeugt zudem



Mit dem TIPA World Award ausgezeichnet: das Sigma 40mm F1.4 DG HSM | Art (links), das Sigma 60-600mm F4.5-6.3 DG OS HSM | Sports (Mitte) und das Sigma 70-200mm F2.8 DG OS HSM | Sports (rechts).

durch eine außergewöhnliche Schärfe bei offener Blende sowie Spitzenleistungen bei schlechten Lichtverhältnissen. Es macht nicht nur Fotos mit atemberaubenden Bokeh, sondern bietet auch beim Filmen eine Bildqualität auf dem Niveau von professionellen Cine-Objektiven, einschließlich Kompatibilität mit dem ultra-hochauflösenden 8K-Standard.

Das Sigma 60-600mm F4.5-6.3 DG OS HSM | Sports gewann den TIPA World Award für das beste DSLR-Telezoom. Das aus 25 Elementen in 19 Gruppen aufgebaute und mit einer Blende aus 9 Lamellen ausgestattete

Objektiv ist eine gute Empfehlung für Kunden, die sich mit Natur- und Sportfotografie beschäftigen. Es hat „ungezoomt“ eine Größe von 120,4 x 268,9mm und passt so problemlos in viele Kamerataschen und -Rucksäcke. Um auch unter harten Bedingungen viel Leistung zu bieten, ist es staub- und spritzwassergeschützt und verfügt über eine spezielle wasser- und ölabweisende Beschichtung der Frontlinse. Zur Ausstattung gehört eine vielseitige Stativschelle, die mit einem austauschbaren Objektivsockel und 90-Grad-Klickrasten versehen ist. Mit einer Manual-Override-Funktion können die

zeichnet



Nutzer schnell auf zwei MF-Modi zugreifen.

Das dritte prämierte Sigma Objektiv ist das 70-200mm F2.8 DG OS HSM | Sports, das von der TIPA-Jury als bestes Profi-Zoom DSLR Objektiv der Welt ausgewählt wurde. Es kombiniert hohe Lichtstärke über den gesamten Brennweitenbereich mit einer robusten, staub- und spritzwassergeschützten Bauweise, die dank des leichten Magnesium-Tubus' nicht mit einem hohen Gewicht bezahlt werden muss. Für schnelle Actionaufnahmen arbei-

## Der Sigma L-Mount-Converter

Der neue Sigma Mount-Converter MC-21 bietet in Kürze mehr Wahlfreiheit für L-Mount-Kameras von Panasonic und (in Zukunft) Sigma, denn damit können Sigma Wechselobjektive mit SA- und EF- Anschluss (f. Canon) an L-Mount-Gehäusen eingesetzt werden, darunter auch die soeben mit dem TIPA-Award ausgezeichneten Produkte. Damit erhöht sich die Zahl der von Sigma hergestellten Wechselobjektive, die mit dem L-Mount-System verwendet werden können, um 29 Modelle. Dank der Kompatibilität mit der Auto-Crop-Funktion können auch DC-Objektive, die für das APS-C-Format ausgelegt sind, mit 35mm-Vollformat-Kameras eingesetzt werden.

Der MC-21-Converter wird mit vor-implementierten Daten der kompatiblen Objektive geliefert, um mit einem speziellen Programm Autofokus und Blende besonders präzise zu steuern. Um Zukunftssicherheit zu gewährleisten, wird Sigma die Daten für den Betrieb zukünftiger Objektive in diesen selbst hinterlegen, so dass diese auch ohne Firmware-Update bestens mit dem MC-21 zusammenarbeiten. Darüber hinaus unterstützt der MC-21 auch Korrektur-Funktionen der Kamera, z. B. Vignettierung, Farbquerfehler und Verzerrung. Informationen wie Objektivtyp, Brennweite, Blendenwert und andere Kennzeichen werden in die Exif-Daten der Bilddateien integriert.

Der Converter ist mit einem Sockel zum Befestigen an einem Stativ ausgestattet, was sich besonders bei der Nutzung von Objektiven ohne Schelle als praktisch erweist. Eine spezielle Beschichtung der Innenfläche wirkt einer Beeinträchtigung der Objektivleistung durch Reflexionen entgegen.



*Mit dem Mount-Converter MC-21 können 29 der von Sigma hergestellten Wechselobjektive mit dem L-Mount-System verwendet werden.*

tet das intelligente optische Stabilisierungssystem des Objektivs mit einem Messsensor für die Beschleunigung, so dass auch schnell bewegte Motive beim Mitziehen scharf eingefangen werden können. Das funktioniert in jeder Objektivposition und unabhängig davon, in welche Richtung die

Kamera bewegt wird. Zehn dispersionsarme Glaslinsenelemente sorgen für hohe Auflösung von der Bildmitte bis zu den Rändern.

Die Korrektur der sphärischen Aberration ermöglicht ein natürliches Bokeh, mit dem sich das Objektiv auch gut für Portraits eignet.

# Außergewöhnliches Zubehör von Enjoyyourcamera Das etwas andere Sortiment

Massenware gibt es überall, außergewöhnliche Produkte muss man dagegen lange suchen. Bei Enjoyyourcamera können Konsumenten und Fachhändler fündig werden: Der Zubehörspezialist aus Hannover hat über 100 Marken im Programm, 52 davon exklusiv. Alle zeichnen sich durch das gewisse Extra aus, mit dem sich gleichermaßen Kundenzufriedenheit und Wertschöpfung erzeugen lässt.

Angefangen hat alles 2005 in einem kleinen Raum im 5. Stock einer umgebauten Grundschule in Linden, einem quirligen Multikulti-Stadtteil von Hannover. „Wir hatten damals die Idee,

coole Produkte aus Amerika nach Deutschland zu holen und online zu verkaufen“, erzählt Gründer und Geschäftsführer Ingo Quendler. „Offensichtlich haben wir dabei einen Nerv getroffen, denn das Unternehmen ist seitdem stetig gewachsen. Das machte es möglich, unser Portfolio zu vergrößern und seit sieben Jahren auch mit ausgewählten Fotohändlern zusammenzuarbeiten.“ Den eigenen Online-Shop sieht Quendler dabei nicht als Konkurrenz für die inzwischen 350 Handelspartner in Deutschland und Österreich. „Unsere Internetpreise sind so gestaltet, dass Fachhändler gut mithalten und dabei eine attraktive Marge erzielen können. Das gilt sogar dann, wenn sie nur gelegentlich eines von unseren Produkten bestellen.“

### Einfach und effizient

Denn Enjoyyourcamera setzt bei den Konditionen für die Handelspartner

auf das Prinzip „so einfach wie möglich“. Das bedeutet: Jedes Produkt hat genau einen Preis, und der gilt unabhängig von der Bestellmenge. Ähnlich verhält es sich mit den Versandkosten: Sie betragen in Deutschland immer 5,99 Euro pro Auftrag (Österreich 9,99 Euro), ganz gleich, ob dieser nur eine Tasche umfasst oder einen Container mit Taschen, Stativen, Lichtlösungen und anderen Produkten aus dem großen Sortiment. „Damit wird Handeln berechenbar“, betont Tobias Löwe, der als Vertriebsleiter für die Zusammenarbeit mit den Handelspartnern verantwortlich ist. „Es gibt keinen Mindestbestellwert, niemand muss darüber nachdenken, ob er ein vereinbartes Ziel erreicht oder einen Bonus verpasst, sondern der Händler kauft genau das, was er wirklich braucht.“

Dieses System ist nicht nur einfach, sondern macht es Enjoyyourcamera



Originelle Produkte und eine große Markenvielfalt kennzeichnen das Angebot von Enjoyyourcamera.



Gründer/  
Geschäftsführer  
Ingo Quendler  
(links) und  
Vertriebsleiter  
Tobias Löwe  
arbeiten  
gerne mit  
kompetenten  
Fachhändlern  
zusammen.

auch möglich, ungewöhnliche Produkte zu vermarkten, die nur in kleinen Mengen gefragt sind. „Denn auch wir wissen immer genau, welchen Preis wir erzielen können und kaufen nur die Menge ein, für die wir auch Nachfrage erwarten“, erklärt Quendler, „Deshalb besteht für uns auch keine Notwendigkeit, Rest- und Überbestände zu Schleuderpreisen über unseren Webshop zu verkaufen oder in den Handel zu drücken.“

### Selektiver Vertrieb

Neben der stringenten Preispolitik bietet Enjoyyourcamera aktiven Handelspartnern den Status eines offiziellen Vertriebspartners mit wirksamer Unterstützung an.

Zertifiziert werden dafür ausschließlich Fachhändler mit stationärem Ladengeschäft, erwiesener Beratungskompetenz und einer gewissen Unternehmensgröße, die einen entsprechenden Jahresumsatz erwarten läßt. Die Ver-

triebspartnerschaft wird vom Händler durch einen sichtbar im Laden oder in der Eingangstür angebrachten Zertifizierungsaufkleber oder Aufsteller deutlich gemacht.

Enjoyyourcamera weist zertifizierte Partner als Händler mit ihrer Adresse auf der Internetseite aus; alle Bestellungen werden im Versand bevorzugt behandelt. Dazu kommen spezielle Sonderangebote sowie der Zugriff auf 52 exklusive Vertriebsmarken.

Für die Kundenansprache am PoS gibt ein reichhaltiges Sortiment von Flyern, Prospekten und Katalogen, die auf Wunsch mit dem Logo des Händlers personalisiert werden. Zudem nimmt Enjoyyourcamera auch an Hausmessen seiner Handelspartner teil, z. B. an den Calumet Frühjahrs- und Herbstmessen oder der Multimediale von fotogena. Im April hat das Unternehmen bei Foto-Leistenschneider in Berlin zudem den ersten Flagship-Store bei einem Stützpunkthändler eröffnet.

## Außergewöhnliches Sortiment

Ein großer Teil des Sortiments besteht aus Artikeln und Marken, die es in Deutschland nur bei Enjoyyourcamera gibt. Von Anfang an haben Ingo Quendler und sein Team auf außergewöhnliches Design und praktische Funktionen gesetzt und betreiben bis heute einigen Aufwand, um solche Produkte zu finden und nach Deutschland zu bringen.

Ein Beispiel dafür ist die amerikanische Marke Wandrd. Sie ging 2015 deshalb an den Start, weil ihre Gründer es leid

waren, sich zwischen Fototaschen entscheiden zu müssen, die entweder ordentlich funktionierten, aber schrecklich aussahen, oder ordentlich aussahen, aber schrecklich funktionierten. Das Ergebnis sind Rucksäcke und Taschen, die sich nicht nur auf Reisen als praktisch erweisen, sondern auch für den täglichen Gebrauch geeignet sind.



Viel Platz: Fototasche Messenger von Peak Design.

Die Tragelösungen des amerikanischen Anbieters Peak Design wurden dagegen vor allem für Globetrotter entwickelt. Viele Modelle bieten darum nicht nur

Platz für die Foto-Ausrüstung, sondern auch für Kleidung und anderen Reisebedarf. Trotzdem hat man stets schnellen Zugriff auf die Kamera und die Objektive. Ein gutes Beispiel für ein besonders praktisches Produkt ist der Capture Clip von Peak Design. Der komplett aus Aluminium gefertigte Kameraclip kann unkompliziert an Gurten (oder Gürteln) von bis zu 64 mm Breite und 15 mm Stärke befestigt werden, damit die Kamera immer griffbereit ist. Eine Standard-Kameraplatte mit umlaufendem Arca-Swiss-Profil gehört zum Lieferumfang.



Mit dem Capture Clip von Peak Design ist die Kamera immer griffbereit.



Wandrd Fotorucksäcke sind mit praktischen Details ausgestattet.

## Die IFA 2019 setzt auf Vertrauen

# Digitale Zukunft in Berlin



Vor über 300 Medienvertretern aus 55 Ländern gaben die gfu und die Messe Berlin auf der IFA Global Press Conference im spanischen Huelva einen Ausblick auf die IFA 2019, die vom 6. bis 11. September in Berlin stattfindet. Als globale Plattform für Consumer Electronics und Hausgeräte wird die Messe die großen Trends Vernetzung, künstliche Intelligenz, Sprachsteuerung und 5G präsentieren. Foto und Imaging gehören zwar zu den Kerntechnologien dieser Innovationen; als Produktkategorie werden sie aber in Berlin keine eigene Rolle spielen.

Erstmals auf einer IFA Global Press Conference spielte das Thema Vertrauen eine große Rolle. Denn die Organisatoren hatten mit Margot Edelman eine Top-Managerin der internationalen Kommunikationsagentur Edelman eingeladen, die mit rund 900 Millionen US-\$ Jahresumsatz und mehr als 6.000

Mitarbeitern als größte unabhängige PR-Agentur der Welt gilt. Sie präsentierte die Ergebnisse des Edelman Trust Barometers, mit dem das Unternehmen jährlich in einer repräsentativen Umfrage unter mehr als 33.000 Teilnehmern aus 26 Ländern ermittelt, welchen Organisationen und Informationsquellen die Menschen am meisten vertrauen. Wenig überraschend kamen dabei 2018 die sozialen Medien und die Politik nicht besonders gut weg. Dagegen genießt der Technologie-Sektor nach wie vor ein hohes Vertrauen, auch wenn die Konsumenten sich über den Schutz ihrer Privatsphäre und den Einfluss der Digitalisierung auf ihr Leben Gedanken machen. Um Vertrauen geht es auch auf der IFA, denn im Technologie-Sektor kommt es immer stärker auf Zusammenarbeit an. „Keine Industrie arbeitet isoliert. Und



Dr. Christian Göke, CEO Messe Berlin: „Keine Industrie arbeitet isoliert, aber nur auf der IFA kann man die wahre Bandbreite der Zusammenarbeit erkennen.“



Margot Edelman, Vice President der gleichnamigen, globalen PR-Agentur, präsentierte auf der IFA Global Press Conference die Ergebnisse des Edelman Trust Barometers.

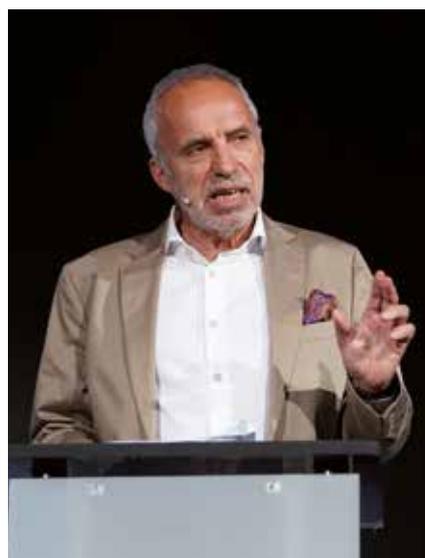
auf der IFA kann man die wahre Bandbreite der Zusammenarbeit erkennen“, betonte Dr. Christian Göke, CEO der Messe Berlin. „Die intelligenten Häuser von morgen werden heute von Unternehmen aus den Bereichen Consumer Electronics, Gesundheit und Wellness, Haushaltsgeräte und aus vielen anderen Industrie-Segmenten entwickelt. Der einzige Ort, an dem all diese Unternehmen und Marktteilnehmer zusammenkommen, ist die IFA in Berlin. Wir sind eine vertrauenswürdige Plattform, die mit allen unseren Partnern wächst und diese fördert.“ Diese Einschätzung wird auch von der Industrie geteilt. „Auf der weltweit bedeutendsten Messe für Consumer Electronics und Home Appliances werden nicht nur die neuesten Entwicklungen erlebbar; die IFA ist auch der ideale Treffpunkt für die beteiligte Industrie, den Handel, Konsumenten und Medien“, erklärte Hans-Joachim Kamp, Aufsichtsratsvorsitzender der gfu Consumer & Home Electronics GmbH. „Nicht zuletzt das herausragende hohe Ordervolumen der IFA 2018 von mehr als 4,6 Milliarden Euro bestätigt die Rolle der Messe als herausragende Plattform für beide Branchen.“

Im Jahr 2018 ist der globale Markt für technische Konsumgüter um 3,3 Prozent gewachsen und überschritt mit

einem Umsatz von 1,044 Billionen Euro erstmals die Billionen-Grenze. Für das aktuelle Jahr 2019 rechnet Kamp erneut mit einer leichten Umsatzsteigerung.

**Mehr als Messestände**

In diesem dynamischen und innovativen Umfeld will die IFA nicht nur auf den Messeständen den Stand der Technik präsentieren, sondern auch mit einem breiten Rahmenprogramm wieder wichtige Impulse geben. So wird der IFA+ Summit am 8. und 9. September erneut hochkarätige, internationale Experten versammeln, um die Zukunft



Hans-Joachim Kamp, Aufsichtsratsvorsitzender der gfu Consumer & Home Electronics GmbH: „Künstliche Intelligenz zieht in immer mehr Geräte-Arten ein und macht sie immer leistungsfähiger.“

der Technologie-Branche mit den Risiken und Chancen der Datennutzung zu diskutieren. Erwartet wird u. a. Parham Eftekhari, Mitgründer des Institutes for Critical Infrastructure Technology, das Organisationen wie die NATO, die Weltbank und den U. S. Kongress in Sachen Cybersecurity berät. Ebenfalls beim IFA+ Summit dabei sein wird Shermin Voshmgir. Die Gastdozentin an der Wirtschaftsuniversität Wien gehört zu den Pionieren der Blockchain und wird über die Zukunft dieses technologischen Konzeptes sprechen. Zu den weiteren Schwergewichten auf dem IFA+ Summit gehören auch Dipayan Ghosh, der Facebook beim Schutz der persönlichen Daten berät, und Jens Riegelsberger, der für die Nutzererfahrungen bei Google verantwortlich ist. Diese Experten und rund 50 weitere Referenten werden auf dem IFA+ Summit unter dem Titel „Shifting Patterns – The Rise of Dataism“ (Veränderte Denkmodelle – Der Aufstieg des Dataismus) über die Macht der Daten, das Prinzip Verantwortung und die potentiellen Gefahren für die Sozialstrukturen diskutieren.

**Partnerland Japan**

Ein besonders zukunftsorientierter Ausstellungsbereich der IFA ist die IFA Next, auf der Start-ups aus aller Welt ihre zukunftsweisenden Ideen für die Technologiebranche präsentieren. In diesem Jahr gibt es mit Japan erstmals einen offiziellen IFA Next Global Innovation Partner. „Japan hat die Welt der Unterhaltungselektronik, wie wir sie heute kennen, als treibende Kraft geschaffen und sich auch heute wieder zu einer Drehscheibe für Industrie, Forschung, Ideenführerschaft und Start-up-Innovation entwickelt“, erklärte Dr. Göke. Ein wichtiger Hintergrund des Engagements Japans ist der G20

## Internationale Messen und Kongresse



*IFA Executive Director Jens Heithecker (rechts) begrüßte Keita Nishiyama, Generaldirektor des Büros für Handel und Information des japanischen Ministeriums für Wirtschaft, Handel und Industrie (METI) als Repräsentanten des Partnerlandes der IFA Next 2019.*

Gipfel, auf dem sich die Staats- und Regierungschefs der wichtigsten Wirtschaftsnationen am 28. und 29. Juni 2019 zum ersten Mal in Japan treffen. Auf der IFA Global Press Conference erinnerte Keita Nishiyama, Generaldirektor des Büros für Handel und Information des japanischen Ministeriums für Wirtschaft, Handel und Industrie (METI), daran, dass bereits heute täglich digitale Informationen mit dem unvorstellbar hohen Datenvolumen von 2,5 Quintillionen Bytes in Umlauf gebracht werden. Persönliche Daten und geistiges Eigentum müssten zwar unter Schutz stehen, andererseits müsse aber der freie Fluss von medizinischen, industriellen, verkehrswichtigen und anderen nützlichen, nicht personenbezogenen Daten frei über die Grenzen hinweg erlaubt sein, betonte Nishiyama. „Ich glaube, der G20 Gipfel in Osaka wird, wie unser Premierminister feststellte, lange in Erinnerung bleiben als der Gipfel, an dem die weltweite Datensicherheit begonnen hat“, erklärte der Vertreter des METI. „Die Zeit dafür ist reif, denn es werden digitale Daten sein, die unsere Wirtschaft vorantreiben.“ Am Ende stünde

die Society 5.0 als Ergebnis der vierten industriellen Revolution, sagte Nishiyama voraus.

### **Huawei-Chef spricht in Berlin**

Auch in diesem Jahr werden wieder hochkarätige Manager auf den IFA Keynotes ihre Vorstellungen von der Zukunft der Technologie-Branche formulieren. Am Freitag, den 6. September, macht kein geringerer als Richard Yu, CEO der Consumer Business Group von Huawei, den Anfang. Er spricht über die Strategien des chinesischen Technologie-Konzerns für künstliche Intelligenz (AI), 5G, das Internet der Dinge (IoT) und neue smarte Geräte.

Ebenfalls am 6. September steht mit Qualcomm Präsident Christiano Amon ein weiteres globales Schwergewicht auf der IFA Keynote Bühne. Er wird sich vor allem mit der Kommerzialisierung von 5G beschäftigen, die das Potential hat, die Mobilindustrie zu verändern und die globale Wirtschaft zu transformieren. Qualcomm gilt als eines der technologischen Schlüsselunternehmen, die diesen Wandel möglich machen können.

## Neuer Epson Fotodrucker

Der neue SureLab D800 ist ein Fotodrucker, der speziell für Fotodruckdienstleister und Fotografen entwickelt wurde. Er ermöglicht den Druck von hochwertigen Fotos auf unterschiedlichen Medien und in zahlreichen Formaten.

Als Druckmedien eignen sich Hochglanz-, glänzendes und mattes Papier; Rollenpapier mit Breiten von 89 bis 201 mm und Längen von 50 bis 1.000 mm. Die Druckgeschwindigkeit beträgt bis zu 360 Fotos im Format 15 x 10 cm pro Stunde.

Dank seiner langen Wartungsintervalle in Verbindung mit einem geringen Serviceaufwand ist der SureLab SL-D800 besonders ostengünstig. Durch eine innovative Heiz- und Lüfertechnologie wurden Stromverbrauch und Geräuschpegel im Bereitschaftsmodus deutlich reduziert.

„Der SureLab SL-D800 baut auf dem Erfolg seines Vorgängers, dem SureLab D700, auf. Der neue SureLab besitzt die gleichen kompakten Abmessungen seines Vorgängers, ist langlebig und auf Medienvielfalt, Geschwindigkeit und Fotodruck in hoher Qualität ausgelegt“, erklärte Frank Schenk, Head of Professional Graphics and Industrial Printing der Epson Deutschland GmbH. „Aufgrund seines robusten Papierfaches sowie einer den Rollenwechsel vereinfachenden Rollenspindel passt er sich in jede Arbeitsumgebung ein. Der intuitiv handhabbare Papierwechsel ist in nur zwei Schritten erledigt und verringert die Ausfallzeiten. Der SureLab SL-D800 bedeutet für den Fotohandel eine Komplettlösung aus einer Hand, was wertvolle Zeit spart.“

Der SureLab SL-D800 ist ab Mitt Juni 2019 erhältlich.

## 7. Oberstdorfer Fotogipfel 2019

# In Tälern und auf Bergen

Vom 26. bis 30. Juni 2019 findet der 7. Oberstdorfer Fotogipfel statt. Er steht unter dem Motto „Mode“; Schirmherr ist der in Berlin lebende und im Allgäu geborene international bekannte Modefotograf und Verleger Joachim Baldauf. An zwei Tagen zeigen NachwuchsdesignerInnen der renommierten Modefachschule Sigmaringen in spektakulären Schauen und choreografierten Fashion Flash Mobs die Trends der Zukunft: Cultural Diversity und anspruchsvolle Sustainable Fashion.

Seinen Namen hat der Fotogipfel durch Ausstellungen auf dem Nebelhorn. Aber auch an anderen Locations wie dem Cewe Haus der Fotografie, der Olympus Galerie oder dem Fuggerpark werden Fotos zu unterschiedlichen Themen präsentiert.

Das Thema Mode greift z. B. der Workshop „Streetphotography im Allgäu: Des Allgäuer's neue Kleider“ mit Shamsan Anders auf. Hier wird ein Einblick in die Grundlagen der Straßenfotografie gegeben. Dabei geht es um die Handhabung der Kamera sowie des Zubehörs. Außerdem gibt es Hinweise für das richtige Verhalten auf der Straße.

Der Workshop „Langzeitbelichtung in der Breitachklamm“ mit Frank Fischer findet am 27. Juni statt und behandelt in einem theoretischen Teil das Arbei-

ten mit geschlossener Blende und Graufilter sowie das Arbeiten mit Live Bulb und Live Composite, zwei Funktionen für Langzeitbelichtungen von Olympus.

In der Fotowerkstatt rund um das Oberstdorf Haus, die vom 27. bis 30. Juni jeweils von 10.00 bis 18.00 geöffnet ist, präsentieren sich auf knapp 300 qm Ausstellungsfläche nicht nur die Premiumpartner Cewe, Leica, Olympus und Canon, sondern auch weitere Aussteller wie z. B. Datacolor, Ewa-Marine, Halbe Rahmen, Ilford, Nopar, Novoflex, Panono, Rollei, Sigma und Tecco.

### Experten auf der Bühne

Zum Fotogipfel gehört auch ein umfangreiches Bühnenprogramm. So beleuchtet z. B. Alexander Heinrichs in seinem Vortrag „Adobe Postproduction Fashion-Fotografie“ den gesamten Workflow in Adobe Lightroom CC und Photoshop CC von der von der Grundoptimierung der Bilder über die Hautretusche bis hin zum finalen Farblock.



Joachim Baldauf (Fotografarin Marina Geckler) ist Schirmherr des 7. Oberstdorfer Fotogipfels.

Unter dem Motto „Trendthema Haptik: Weshalb Prints unterzichtbar sind“ führt Hermann Will, Chefredakteur FineArtPrinter, in seinem Vortrag in die Welt der Haptik ein und erläutert, weshalb das physische Bild mehr als 150 Jahre das Endergebnis kreativen Fotografierens war und welches wichtige Potential verschenkt wird, wenn Bilder nur auf dem Display gezeigt werden. Die Teilnehmer können die Wirkung von Bildern auf Baumwolle, auf japanischem Washi oder auf Bambuspapier erleben.

Infos: [www.fotogipfel-oberstdorf.de](http://www.fotogipfel-oberstdorf.de)



Ein Ausstellungsziel ist das Nebelhorn.

## Umweltfestival horizonte zingst 2019

# Kreativ und vielseitig

Bereits zum 12. Mal findet in diesem Jahr das Umweltfestival horizonte zingst an der Ostsee statt. Vom 25. Mai bis 30. Juni stehen Probleme des Klimawandels, die Gefahr der Plastikvermüllung der Meere und die Schutzbedürftigkeit der Artenvielfalt im Mittelpunkt. Gastland in diesem Jahr ist die Schweiz.

Neben kostenfreien Fotoausstellungen, Open-Air-Installationen sowie einer Greifvogel-Show am 30.5. und 1.6. am Kurhaus Zingst bietet die Fotoschule Zingst 14 Multivisionsshows und rund 90 Fotoworkshops an. Zu den Highlights dieser Shows, auf denen international renommierte Fotografen über ihre Bilder und deren Entstehung sprechen, gehören z. B. „Leidenschaft Ozean“ von Uli Kunz am 26.5. um 17 Uhr oder „Soul of India“ von Claudia Endres, Leitung Marketing + Vertrieb bei der Ringfoto GmbH & Co. Thematisch reichen 20 Fotoausstellungen von der klassischen Naturbeobachtung mit der Kamera über internationale Höchstleistungen der Wildlife-Fotografie, Arbeiten der Fotokunst bis hin zu bildjournalistischen Schilderungen dramatischer Zeitphänomene. Höhepunkte sind hier z. B. „Multi-Visionen - Mit Fotografie die Welt erklären“ in der Multimediahalle, „Emotionen“ im Steigenberger Strandhotel oder „Mikiei Seimei – Geheimnisvolle Welt – magische Natur“ im Max Hüntens Haus. Auf dem Fotomarkt Zingst vom 30.5.

bis 1.6. können Fotografen Kameras, Equipment, Applikationen und Druckprodukte unterschiedlicher Anbieter anfassen, testen, vergleichen und kaufen.

### Fotowettbewerb mit Olympus

An diesem Fotowettbewerb kann jeder teilnehmen, der das Festival besucht. Voraussetzung: Das Foto wurde an einem der Festivaltage in Zingst oder während einer der Fotoworkshops

gemacht. Auf der XXL-Leinwand wird täglich das „Bild des Tages – powered by Olympus“ prämiert.

Die Gewinner können sich über eine Olympus Kamera (TG-5) oder ein Sport-Fernglas (10x25 WP III) freuen, dazu kommen ein exklusives Chroma-Luxe-Print des Gewinnerbildes und ein Festivalkatalog. Der Fotowettbewerb findet vom 25.5. bis 1.6. statt. Die Abgabe der Fotos erfolgt im Creative Druck Center 2.0 jeweils zwischen 12 und 15 Uhr.

### Gastland Schweiz

In diesem Jahr ist die Schweiz offizielles Gastland auf dem Umweltfestival horizonte zingst. Im Hotel Vier Jahreszeiten widmet sich Beat Presser in einer Einzelausstellung dem Thema „Einmal um die Welt“. Dabei geht es u. a. um die Eroberung der Alpen, die Piraterie, die Besiedlung der Insel Madagaskar, den Buddhismus und den Neuen Deutschen Film.

In einer Gruppenausstellung unter dem Titel One World präsentieren vier Schweizer Fotografen ihre Werke.

Patrick Rohr zeigt faszinierende Fotos aus seinem Buch „Japan – Abseits von Kirschblüten und Kimono“. Sie kamen eher zufällig zustande, denn Japan stand eigentlich auf der Liste der Länder, die der Fotograf nicht besuchen wollte. Trotzdem ließ er sich vor drei Jahren zu einer (privaten) Reise in das Land der aufgehenden Sonne überreden und brachte großartige Bilder mit.

Regierungen lenken Staaten, Verwaltungsräte steuern Konzerne, Geschäftsleitungen und selbst Gewerkschaften. Deren Beschlüsse werden an Orten gefasst, die manchmal pompös und öffentlich zugänglich, manchmal unscheinbar und verborgen sind. Solche Räume der Macht zeigt Luca Zanier in seiner Ausstellung. Fasziniert vom Medium Video und der Materialität der Skulptur hat der Künstler, der sich selbst einfach nur Marck nennt, rätselhafte Videoskulpturen erfunden. Die RGB genannten Kunstwerke, die in handgefertigten, massiven Rahmen fixiert sind, scheinen die Realität förmlich einzugrenzen und im gleichen Augenblick auch zu sprengen. So hinterfragt Marck die Sehgewohnheiten und überschreitet die Grenzen der Wahrnehmung.

Didier Ruefs Bildstrecke „Homo Helveticus“, die jüngst auch als Buch erschienen ist, ist keine Chronik im eigentlichen Sinne. Es ist vielmehr ein knapp 30 Jahre währender, ironischer, niemals neutraler, aber dabei immer liebevoller Blick auf sein Heimatland, die Schweiz.



Unter dem Titel „Einmal um die Welt“ ist auch die Aufnahme „Fruits de Mer“ von Beat Presser zu sehen.

## Schmalfilme und Videos digitalisieren

# Umsatz mit laufenden Bildern

Erinnerungen aus analogen Zeiten zu digitalisieren, wird immer lukrativer, denn die Generation der Babyboomer löst zur Zeit die Haushalte ihrer Eltern auf. Dabei kommen viele Schätze ans Tageslicht: nicht nur alte Fotos und Dias, sondern auch Filme und Videos. Dienstleister wie digitalspezialist bieten dem Kunden zuverlässigen Service und dem Fotohandel gute Margen.

Das Potential von Bewegtbildern ist überraschend groß: So besaßen Ende der 70er-Jahre 15 Prozent der bundesdeutschen Haushalte eine Schmalfilmkamera, über 19 Mio. Super-8-Filme wurden damals jährlich in Deutschland verkauft. Noch populärer wurde das Filmen mit dem Einzug der Videotechnik in den achtziger Jahren: In praktisch jedem Haushalt gab es damals einen Videorekorder. Ca. 120 Mio. Videokassetten, schätzt digitalspezialist Geschäftsführer Dr. Hans Graen, warten in deutschen Haushalten darauf, wiederentdeckt zu werden. Das ist aber nicht so einfach: Ebenso wie für Super 8 Streifen sind auch für Videofilme kaum noch Abspielgeräte vorhanden.

### Filme günstig scannen

Werden die Filme und Videokassetten digitalisiert, können sie ganz einfach



*Ob Schmalfilm oder Videokassette: Die Digitalisierung analoger Erinnerungen kann dem Fotohandel Umsatz, Marge und mehr Kundenfrequenz bringen.*

auf dem PC oder Fernseher abgespielt werden. Dank eines speziellen Scanverfahrens kann digitalspezialist diese Dienstleistung günstig anbieten: Das Digitalisieren einer Schmalfilms ist ab 7,95 Euro, das einer Videokassette ab 8,95 Euro (UVP) möglich. Geliefert werden die Daten nach Wunsch auf DVD, Archiv-DVD, USB-Stick oder anderen Datenträgern. Das Ausgangsformat spielt dabei kaum eine Rolle: „Wir können über 95 Prozent aller Formate digitalisieren und auf entsprechende Speichermedien für die heutige Technologie aufbereiten“, betont Graen. „Ganz gleich, ob es sich um VHS-, Betamax-, Video2000- oder Super-8-Kassetten handelt oder andere Film- bzw. Video-Formate.“ Den Fotohandel sieht Graen dabei als wichtigen Partner: „Die Digitalisierung ist reine Vertrauenssache. Das unterstützen wir auch mit einer transparenten Preispolitik. Während bei manchen Anbietern nicht klar ist, was ein Auftrag am Ende kosten soll, rechnen unsere Shop- und Bestellsysteme mit



und weisen sofort die anfallenden Kosten aus.“

Für dieses lukrative Geschäft bietet digitalspezialist dem Fotohandel internetbasierte Bestellsysteme an. Für den Webshop sind auch Komplettpakete mit individualisierten Produktsortimenten als White-Label- oder Co-Branding-Lösung verfügbar. Dazu kommen PoS-Materialien, Newsletter-Unterstützung, Mitarbeiterschulungen, Produktvideos und eine fachkundige Händlerhotline.

### Jobo artisan bietet Labor Service an

# Verarbeitung nach Maß

Ab sofort bietet Jobo artisan in seinen Gummersbacher Geschäftsräumen einen Labor-Service an. Dieser umfasst neben der Filmentwicklung auch das Scannen vom SW- und Farbnegativen und das Vergrößern von SW auf Barytpapier. Die Annahme der Aufträge erfolgt entweder per Post oder vor Ort, Dienstags bis Freitags zwischen 8 und 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Filme werden in der Regel innerhalb von drei Werktagen entwickelt, Prints innerhalb von sieben Werktagen und Scans in fünf Werktagen.

Nach Auftragseingang wird der Film mit dem Epson Perfection V 850 Pro digitalisiert. Der Scan-Prozess erfolgt

*Bei Jobo artisan in Gummersbach werden die eingehenden Aufträge professionell bearbeitet.*



mit dem SilverFast Ai Studio 8.8. Bei Farbfilmen gehört die Staub- und Kratzerkorrektur mit iSRD zum Standard. Die automatische Korrektur ist bei SW-Filmen nicht möglich. Gescannt wird im unkomprimierten TIF-Format 16Bit. Unter Einsatz von Photoshop wird das Bild noch weiter verbessert. Die Nachbearbeitung per Photoshop hinsichtlich Kontrast, Farbintensität, Über- und Unterbelichtung, Schärfe sowie Retuschearbeiten werden nach Aufwand berechnet.

### Gestaffelte Preise

Die Filmentwicklung kostet je nach Format zwischen 6 und 14 Euro. Der Scanservice (je nach Größe zwischen 3 und 17 Euro) umfasst Formate von 24 x 36 mm bis 8 x 10 inch. Dabei wird eine Sicherheitskopie der entsprechenden Datei für ca. 2 Wochen gespeichert, um den Rückversand abzusichern.

Die Preise für Vergrößerungen liegen je nach Größe (8x10 cm bis 40x50 cm) zwischen 20 und 70 Euro.

### Interessantes Workshop-Programm

Auch in diesem Jahr bietet Jobo artisan wieder ein interessantes Programm an Workshops zu unterschiedlichen Themen an. Dazu gehört u. a. ein Jobo-Chamonix Open House, bei dem die Chamonix Fachkameras in Größen von 4x5", 5x7", 8x10" und 11x14" getestet werden. Die Filme können anschließend in den Jobo Prozessoren entwickelt werden. Das Open House findet in diesem Jahr an jedem 1. Samstag im geraden Monat statt. Der Kostenbeitrag beträgt 50 Euro.

An Einsteiger in die Fotografie mit der Chamonix Fachkamera richtet sich z. B. der Grundkurs Fachkamera & Labor, der am 5. und 6. Juli bzw. 8. und 9. November stattfindet.

Hier werden die grundlegenden Einstellungen der Fachkamera Schritt für Schritt erarbeitet und anhand von Beispielen umgesetzt. Zu den kreativen Möglichkeiten der Bildgestaltung mit der Fachkamera gehören Tilten, Shiften und Schwenken. Die Teilnehmer bekommen für die Dauer des Workshops eine Chamonix Kamera gestellt.

Infos unter: <http://www.joboartisan.com/workshops>





www.kamerareparatur.com  
Ihr Reparatur-Partner außerhalb  
der Herstellergarantie

Kameras und Objektive von:

- Olympus
- Leica
- Pentax
- Nikon
- Casio
- Samsung
- Panasonic
- Canon
- Sony
- Sigma
- Tokina u. mehr

VIA DA VINCI.dialog GmbH  
Hellgrundweg 109  
22525 Hamburg  
info@kamerareparatur.com  
Telefon: 040/ 84 87 87 87

**Sie sind Journalist?**

Profitieren Sie von hervorragendem Service, Fachinformationen, qualifizierter Beratung, Presseausweis, wirksamem Engagement, Medienversorgung und zahlreichen weiteren Leistungen der Journalistenverbände.

Tel. 040 / 8 99 77 99  
www.journalistenverbaende.de

**Ankauf – Verkauf**  
gebrauchter Fotogeräte,  
Minilabs und Laborgeräte.  
**Fotoservice Jungkunz**  
Tel. 0 89/6 51 99 75 • Fax 6 51 99 81

**Suche gebrauchte Minilabs**  
Tel: 0048 604 283868  
**Lowim@wp.pl**

**Anzeigenschluss für Kleinanzeigen  
im imaging+foto-contact  
Ausgabe 6-7/2019  
ist der 20. Mai 2019.**

Senden Sie uns einfach ein Fax an:  
0 21 02/20 27 49 oder  
eine E-Mail an: b.klumps@cat-verlag.de

Ihre Vertragswerkstatt  
für Foto-, Video-,  
TV-, und HiFi-Geräte

Autorisierte Vertragswerkstatt

**Canon  
CPS.**

**Panasonic**

**Pioneer**

**SONY**  
Authorized Service Center  
**PRO  
SUPPORT**

**TAMRON**

**GEISSLER**

Reparaturservice  
Herbert Geissler GmbH

Lichtensteinstraße 75  
72770 Reutlingen  
+49 (0)7072 9297-0  
info@geissler-service.de  
www.geissler-service.de

**Inserentenverzeichnis**

Aktion Deutschland hilft.....	13
Cewe.....	4. U.
Digitalspezialist.....	19
IFA.....	7
Panasonic.....	2. U.
Personal- und Kleinanzeigen .....	3. U.

**IMPRESSUM**  
**imaging+foto-contact**

Fachzeitschrift für die deutsche Foto- und Imagingbranche

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH  
Am Potekamp 20, 40885 Ratingen  
Telefon: 0 21 02/20 27-31  
Fax: 0 21 02/20 27-49  
Online: http://www.foto-contact.de

**Herausgeber:**  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH,  
Geschäftsführer: Thomas Blömer, Martina Blömer

**Redaktion:**  
Thomas Blömer (verantwortlich),  
Barbara Klumps

**Anzeigen:**  
Thomas Blömer (verantwortlich),  
Barbara Klumps  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 48 v. 1. Januar 2019

**Gestaltung:** Susanne Blum

**Vertrieb:** Barbara Klumps

**Satz- und Repro:**  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

**Druck:**  
D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte  
geben nicht in jedem Fall die Meinung  
der Redaktion wieder.

Für unverlangte Bilder und Manuskripte  
wird keine Haftung übernommen.  
Rückporto ist beizufügen.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:**  
Ratingen  
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung  
und Urhebervermerk.  
Copyright by  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH  
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen  
für Zeitungen und Zeitschriften.

**Erscheinungsweise:**  
imaging+foto-contact erscheint  
zum 1. des Monats,  
außer am 1. Januar und am 1. Juli.  
Der Abonnementspreis beträgt:  
Inland: 39,90 € jährlich  
Ausland: 60,00 € jährlich  
Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 1430-1121

Europas  
beliebtestes  
Fotobuch

ab 7,95 €\*



\* Unverbindliche Preisempfehlung. Das abgebildete Produkt hat einen höheren Preis.  
Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten (ggf. auch bei Filialabholung  
anfallend) gemäß Preisliste. Weitere Informationen unter [cewe.de/preise](http://cewe.de/preise)  
Anbieter: CEWE Stiftung & Co. KGaA, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg

mein  
cewe fotobuch

[cewe.de](http://cewe.de)